



Evangelisch-lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Osterode am Harz

Von Turm zu Turm

Kirchenzeitung



Zwischen Himmel und Erde

N°43

Mitte August bis Mitte November 2026

Lasfelde, Lerbach, Kreuzkirche, St. Marien, St. Jacobi, Zum Guten Hirten, St. Aegidien mit Riefensbeek-Kamschlacken und Uehrde

- *Unsere neue Pastorin Annika Heuerding - Seite 15*
- *Pastor Dr. Claas Cordemann ist neuer Regionalbischof im Sprengel Hildesheim-Göttingen, Seite 14*
- *Zwischen Himmel und Erde - verschiedene Betrachtungen - Seiten 4-5, 26, 33*
- *Rückblick und der Blick nach vorn - Evangelisch in Osterode - Seiten 36-37*



Inhalt

- 2 Turmgedanken
- 3 Angedacht
- 4 - 5 Zwischen Himmel und Erde
- 6 - 9 Veranstaltungen und mehr
Mitte August - Mitte November
- 12 Kirchenmusik
- 13 Osteroder Chöre
Besondere Gottesdienstformen

Evangelisch in Osterode

- 14 Regionalbischof
Dr. Claas Cordemann
- 15 Unsere neue Pastorin
Annika Heuerding

KiTa - Kinder - Konfis - Jugend

- 16 Krippenspielproben
- 17 KiTa Kreuzkirche
- 20 - 21 Gottesdienst-Kalender
Silberne Konfirmation

Gemeindeseiten für ALLE

- 22 - 23 Lasfelde
- 24 - 25 Lerbach
- 26 - 27 Kreuzkirche
- 28 - 29 St. Marien
- 30 - 31 St. Aegidien
- 32 Uehrde und
Riefensbeek-Kamschlacken
- 33 Zum Guten Hirten
- 34 - 35 St. Jacobi

Evangelisch in Osterode

- 36 Rückblick und der
Blick nach vorn
- 39 Freud und Leid
- 40 Kontakte in Kirche und
Diakonie

Titelbild:
Zwischen Himmel und Erde
Christa Dobroschke

Liebe Leserinnen und Leser,

zwischen Himmel und Erde spielt sich Vieles ab. Einiges können wir sehen: Einen Regenbogen. Schwalben und Mauersegler am sommerlichen Abendhimmel. Eine besonders schöne Wolkenformation.

Einiges können wir nicht sehen: Gedanken. Gefühle. Sehnsüchte. Trauer. Wünsche.

Nun, da die Tage ganz langsam wieder kürzer werden, soll die aktuelle Ausgabe von *Von Turm zu Turm* einem Thema gewidmet sein, das uns gerade in der kommenden Übergangs-Jahreszeit oft beschäftigt. Wie immer gibt es viele interessante Ideen zu lesen:

Vikarin Johanna Bode lädt Sie auf **Seite 3** dazu ein, sich auf eine Spurensuche zu begeben, was Christsein in diesem Zusammenhang bedeuten kann. Auf **Seite 4** erfahren Sie von **Pastor Sascha Joseph Barth**, warum gerade die Osteroder Kirchen besondere Orte zwischen Himmel und Erde sind. Auf derselben Seite geht es auch darum, was die Hospizarbeit ausmacht. Und auf **Seite 5** machen sich **Johanna Bode** und **Sylvia Rosenfeld** ihre ganz eigenen Gedanken zum Thema Tod – was bedeutet er für uns in der modernen Welt?

In unserer Gesamtkirchengemeinde gibt es auch in den kommenden drei Monaten wieder vieles zu entdecken: Auf den **Seiten 6-9** finden Sie die komplette Veranstaltungsübersicht. Musikliebenden sei die **Seite 12** ans Herz gelegt – hier gibt es die Komplettübersicht über die Konzerte des 42. Herzberger Orgelsommers und noch einiges mehr. Besonders hingewiesen werden soll auch auf das nächste Themenfrühstück am 5. September (**Seite 15**) und den nächsten Themenabend, diesmal zum Thema "Seelsorge" am 29. Oktober (**Seite 8**).

Zwischen Himmel und Erde ... hängt das Kreuz. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf **Seite 26**. Und auf der "Lerbacher **Seite**" **25**, der Seite davor, geht es um einen bekannten Trauspruch und Harzfeuer – beides verbunden mit einer Einladung.

Weitere Einladungen für sehr unterschiedliche Altersgruppen finden sich ebenfalls: Silber-Konfirmanden sollten auf die **Seite 21** schauen, alle Lego-Interessierten unbedingt auf die kleine Anzeige auf der **Seite 11**!

Das Beste kommt diesmal am Ende. An Pastor Barths Text auf **Seite 4** empfand ich als besonders ermutigend seinen Schluss-Satz "Wir werden leben!". Gerne erwähne ich ja in den Turmgedanken immer positive und mutmachende Nachrichten aus unserer Gesamtkirchengemeinde, von denen es stets viele gibt. Und so hat es mich SEHR gefreut (das schreibe ich jetzt extra groß), dass wir mit **Annika Heuerding** eine neue Pastorin willkommen heißen können. Auf den **Seiten 15** und **22** kann man mehr über sie erfahren. Ich könnte noch auf so vieles hinweisen – das Lesen überlasse ich aber nun Ihnen und wünsche Ihnen einen bunten, kreativen Spätsommer und Herbst!

Martina Dörr



Herausgeber:

Die ev. luth. Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz

Finanzierung:

Die Zeitung wird aus Haushaltsmitteln der Gesamtkirchengemeinde, Anzeigen, Kollekten und Spenden finanziert.

Spenden bitte an:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Harzer Land und Leine Solling,
Sparkasse Osterode
IBAN DE 76 2635 1015 0004 023 958
BIC NOLADE 21 HZB

Vermerk:

Kirchenzeitung Osterode

Anzeigenmarketing:

Stefan Krippendorff
s.krippendorff@t-online.de

Redaktionsschluss:

Freitag, 9. Oktober 2026
Termine und Texte bitte bis zum
25. September 2026 ankündigen.
uta.herrmann@kupferhammer.de

Redaktion:

Schriftleitung - Team
Sascha Joseph Barth, Pastor
Gisela Decker-Lilienkamp
Christa Dobroschke (Layout)
Martina Dörr
Johanna Friedlein
Elsbeth Groh
Uta Herrmann
Peter Hugk
Marianne Koch
Stefanie Pühn
Sylvia Rosenfeld
Monika Schönfelder-Jung
Wilfried Schröter

Auflage:

7 650 Exemplare
zur kostenlosen Verteilung
Erscheinungsweise:
Vierteljährlich

Druck:

Druckerei Krösing Media, Osterode auf chlorfrei gebleichtem Papier

Zum 17. November 2026
erscheint die Winterausgabe

„Zwischen Himmel und Erde“

Wie unsere „Von Turm zu Turm“ Ausgabe „**Zwischen Himmel und Erde**“ – heißt auch ein schönes Kirchenlied von Albert Frey. Es beschreibt treffend, was Christsein ausmacht:

Wir leben in der Spannung zwischen Himmel und Erde.

Das Bild, was Albert Frey dafür verwendet, ist das Kreuz. Jesus Christus hängt am Kreuz, dort, wo sich ein vertikaler und ein horizontaler Balken kreuzen.

Der eine Balken weist nach oben, zum **Himmel**, zu Gott.

Der andere reicht nach links und rechts, auf unsere **Erde**, zu den Menschen.

Wir sind Erdenbewohner.

Schon der Name des ersten Menschen in der Bibel Adam bedeutet im Hebräischen: Erdling, Mensch aus Erde.

Unser Leben ist verbunden mit dieser Erde: Sie ist Nahrungsquelle, Lebensraum und Ort zum Staunen. Und wir wissen auch, dass wir eines Tages zur Erde zurückkehren.

Bei einer Beerdigung wird das in den Worten des Erdwurfs besonders deutlich: „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zum Staube.“

Doch für Christinnen und Christen kommt noch eine zweite Perspektive ins Spiel:

Wir schauen auch nach oben, zum Himmel.

Wir erinnern uns an die Verheißung des ewigen Lebens und wir hoffen nach dem Tod bei Gott zu sein.

Albert Frey nennt das Leben in dem das noch nicht geschehen ist „Zwischenzeit“, durch Jesus Christus ist der Himmel nicht mehr nur eine ferne Hoffnung. Er hat den Menschen Gottes bedingungslose Liebe nahegebracht, indem er Menschen heilte und für sie da war. Jesus hat ein Stück Himmel auf die Erde gebracht.

Auch heute können wir den **Himmel auf Erden** entdecken:

Im Duft von frisch gebackenem Brot, wenn jemand seine Tasche in der Bahn vom Nebensitz nimmt,

wenn eine Hand gehalten wird oder wenn ein Kind lächelt.

Wir leben zwischen Himmel und Erde.

Und genau dort begegnet uns Gott.

Gehen Sie mit auf Spurensuche?

Amen.

Vikarin Johanna Bode





Unsere Osteroder Kirchen – Orte zwischen Erde und Himmel!

Fast jeden Sonntag laufe ich als Pastor über verstorbene Menschen. Und wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mit im Gottesdienst dabei sind, Sie wahrscheinlich auch. Zumindest passiert das, wenn wir Gottesdienste in unseren drei ganz alten Kirchen St. Marien, St. Jacobi und St. Aegidien feiern. Es ist ein wenig gruselig und morbide, aber in den Böden der drei Kirchen und drumherum liegen verstorbene Menschen. Friedhöfe waren um alle drei Kirchen angelegt, aber auch in den Kirchen liegen Verstorbene. Bei St. Aegidien sind sogar die Namen im Boden des Altarraumes zu finden. Die Menschen, vor allem im Mittelalter, wollten ganz nahe an den heiligen Orte, also an unseren Kirchen, bestattet werden. Auch wenn auf der Erde die Toten sind, ziehen uns alle drei Kirchen auf besondere Weise in den Himmel. Ich finde, dass alle drei Kirchen unsere Blicke nach oben ziehen. In Aegidien unten vom Altar, hoch zur Kanzel und ganz oben zum auferstandenen Jesus Christus.

Ganz ähnlich ist es in der Schloßkirche St. Jacobi. Dort ist der Altar durch den hohen Altarraum dem Himmel noch einmal näher. Und in Marien schaut man auf Maria als Himmelskönigin mit Jesuskind auf dem Arm direkt in den Himmel. Die Blicke ziehen uns in den Himmel.

In der Marktkirche St. Aegidien gibt es noch ein Schmankerl – die Decke mit den Menschen aus der Bibel und den Heiligen. Wenn Sie das nächste Mal dort sind, dann schauen Sie sich einmal in Ruhe die Decke an. Sie sehen viele freie Felder in der Kassettendecke. Ein wenig ist es so, als ob das unsere Plätze bei Gott sind. Egal, in welcher unserer Kirchen – alle sind Hoffnungskirchen. Sie alle erzählen von der Hoffnung, dass wir von der Erde in den Himmel gehoben werden. Wir werden leben!

Pastor Sascha Joseph Barth



Leben begleiten bis zuletzt

Würde, Trost, Zeit – Worte, die im Zentrum der Hospizarbeit stehen. Und Worte, die gerade dann Bedeutung bekommen, wenn das Leben in eine letzte Phase tritt. Da stellen sich Fragen: Was kommt jetzt? Wer bleibt an meiner Seite? Habe ich noch einen Platz? **Das ist Hospizarbeit:** Wir schenken unsere Zeit unabhängig von Nationalität, Religion, Weltanschauung oder Erkrankung. Wir wollen dazu beitragen, dass Lebensereignisse wie Krankheit, Leid, Abschied und Sterben sowie Tod und Trauer zu unserem Menschsein gehören und den Hospizgedanken mit seiner gelebten Haltung in die Gesellschaft tragen.

Nähe und Abschied – Einen geliebten Menschen in seiner Lebenszeit des Sterbens zu begleiten, ist eine Zeit des Abschieds und der Trauer, kann aber auch eine Zeit von großer Nähe sein. Der sterbende Mensch erlebt, dass er immer mehr von dem aufgeben muss, was bisher sein Leben ausgemacht hat. Diese Erfahrung verändert seine Bedürfnisse, seinen Blick auf die Menschen in seinem Leben und auf die Welt. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter, Pflegekräfte, Seelsorger und Ärzte arbeiten Hand in Hand.

Wir kommen nach Hause ins private Umfeld, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus und in Behindertenein-

richtungen. Wir schenken Zeit zum Zuhören, halten die Hand, entlasten Angehörige, die oft rund um die Uhr für einen geliebten Menschen da sind.

Im Hospizdienst wird dieser Auftrag konkret: Nicht wegschauen, wenn es schwer wird, nicht allein lassen, wenn die Angst groß ist.

Auch der christliche Glaube gibt dabei eine Hoffnung, die über den Tod hinausweisen kann. Diese Hoffnung teilen Ehrenamtliche, ohne sich aufzudrängen. Wir beten mit, wenn es gewünscht wird, wir schweigen gemeinsam, wenn Worte fehlen. **Mehr als ein Abschied.** Oft entsteht in der Begleitung etwas Kostbares: Versöhnung, Zeit für Gespräche, die lange aufgeschoben wurden. Zusammen mit Angehörigen erleben wir, dass Sterben nicht nur Verlust bedeutet, sondern auch ein Stück Leben ist. In einer Zeit, in der oft nur Leistung und Schnelligkeit zählen, ist unser Einsatz ein Gegenentwurf: leise, langsam, zugewandt erinnern wir daran, was wirklich zählt.

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders prägte diesen Satz als Begründerin der modernen Hospizbewegung.

Der Vorstand des Hospiz-Vereins

Der Tod - platzsparend, naturnah, pflegeleicht

Ein Quadratmeter: ein Urnengrab in Osterode. Zwanzig Jahre Ruhezeit, Platz für zwei Urnen. Der Tod hat ein Maß und eine Frist. Hinter der Quadratmeterzahl steckt eine Veränderung in der Bestattungskultur: Der Tod wird kleiner.

Die Urne ist längst der Normalfall. Nach einer Erhebung der Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen waren 2024 in Niedersachsen 80 Prozent der Bestattungen Urnenbestattungen. Vielerorts ist daher eine der Fragen, auf welche Weise, der Platz genutzt werden soll, da eine Umwidmung schwierig ist.

Der Trend geht außerdem zu Bestattungen, die Angehörige von der Grabpflege entlasten und den Tod näher an Wald und Wiese rücken sollen.

Ein Waldgrab meint meist eine Urne am Fuß eines Baumes; gepflegt wird nicht das einzelne Grab, sondern der ganze Wald.

Ein Wiesengrab liegt in einer gemeinschaftlich gepflegten Rasen- oder Blumenfläche, oft ohne eigenes Beet. Bei der Beerdigung wird der Körper in einem geschlossenen Behälter mit pflanzlichem Material zu Erds substrat, das anschließend auf einem Friedhof beige setzt wird. Sie ist in Niedersachsen allerdings noch nicht zugelassen.

Das alte Grab verlangte Harke, Gießkanne, Sorge um Frost und Sommerhitze.

Das neue verspricht Entlastung. Ein pflegefreies Grab nimmt die „Last“ der Pflege ab. Aber es nimmt auch einen Anlass, wiederzukommen und sich kümmern zu dürfen.

Die Erinnerung zieht stattdessen häufiger auf Bildschirm: Fotos bleiben erreichbar, Kerzen werden angeklickt, Verstorbene tauchen in den Timelines der Lebenden auf, als hätten sie nur den Raum ins Digitale gewechselt und es gibt die Möglichkeit eine Künstliche Intelligenz bereits vor dem Tod zu trainieren, sodass sie nach dem Tod mit den Angehörigen reden kann.

Der Friedhof wird damit zum Gegenentwurf zur Gegenwart: möglichst pflegeleicht, flächensparend und auf Wunsch beinahe unsichtbar.

Nur die Trauer hält sich nicht immer an das Angebot. Sie braucht meines Erachtens mitunter keinen QR-Code, sondern einen Umweg, eine Bank oder eine Gießkanne.

Der Tod mag kleiner werden.

Das Vermissen hat bisher noch kein Platzmaß.

Vikarin Johanna Bode

Erinnerungen bleiben

Der **Verlust** von einem geliebten und vertrauten Menschen stellt uns Hinterbliebene vor tiefe **Trauer** und **Schmerz**. Wir müssen Abschied nehmen und den Tod als Abschluss des irdischen Lebens akzeptieren. Die **Hoffnung** auf das ewige Leben bei Gott über den Tod hinaus kann uns helfen, loszulassen. Trotz körperlicher Trennung können wir im Gebet, in Fürbitten und in Erinnerungen eine innere Verbundenheit zum verstorbenen Menschen spüren. **Rituale** des Gedenkens und des Gebetes können dazu beitragen, den **Abschied** anzunehmen und die Liebe über den Tod hinaus lebendig zu halten. Zeiten und Orte der Erinnerung, das Entzünden einer Kerze, das Schreiben von Briefen sowie Gebete, Bibeltexte und Segensworte können dabei Trost und Verbundenheit schenken. **Trauer** verändert das Leben und führt zu starkem **Seelen-Schmerz**. Oft wird dieser Schmerz etwas leichter, wenn wir ihn mit Menschen teilen, die uns zuhören, mitfühlen und begleiten. Dies kann durch die Familie und Freunde geschehen oder auch durch Trauergruppen,



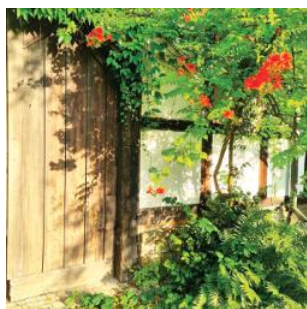
Seelsorgegespräche oder kirchliche Begleitung. **Gemeinschaft** kann helfen, den Weg durch die Trauer nicht allein gehen zu müssen. Ein sehr tröstlicher Gedanke kann die Gewissheit sein, dass die verstorbene Person an einem würdigen Ort ihre letzte Ruhe gefunden hat. Dieser Ort ist mehr als eine **Grabstätte**. Er bietet Raum für Begegnung, Erinnerung und stille Einkehr sowie die Möglichkeit der persönlichen und individuellen Gestaltung. Wo kein Grab als fester Erinnerungsort besteht und eine andere **Bestattungsform** gewählt wird, kann die ganze Welt zum Ort der Erinnerung werden. Das Meer, der Himmel, der Wind oder ein vorbeiziehender Vogel können für die Hinterbliebenen zu Zeichen der **Verbundenheit** werden und die **Erinnerungen** an den geliebten Menschen lebendig halten. **Dankbarkeit** für die gemeinsam verbrachte Zeit und die Hoffnung auf ein Wiedersehen in **Gottes Reich** können in Zeiten der Trauer **Kraft, Trost** und **Zuversicht** spenden.

Sylvia Rosenfeld



*Hier finden Sie das vielfältige Angebot
der Osteroder Gemeinden*

für alle, die gern dabei sind! Lassen Sie sich verlocken!



Veranstaltungen im August

Sonntag, 16. August 17.00 Uhr / Mittwoch, 19. August 19.00 Uhr
Herzberger Orgelsommer in der Nicolaikirche Herzberg - weitere Infos Seite 12

Donnerstag, 20. August / 17. September / 15. Oktober / 19. November
14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Trauercafé – offen für alle – veranstaltet vom Hospizverein Osterode e. V.



Freitag, 21. August
19.30 Uhr in der St. Marienkirche
Konzert: Melodien aus dem Great American Songbook
Hein Brüggem, Gitarre und Michael Pfeil, Saxophon

Samstag, 22. August
16.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche
Ordination von Pastorin Annika Heuerding durch den Regionalbischof Dr. Claas Cordemann
anschließend „Kennenlernen!“



Dienstag, 25. August / 29. September / 27. Oktober
ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Aegidien, Aegidienstraße 4
GemeinsamZeit / GemeindeZeit in Osterode: Handarbeiten und Kreatives Gestalten

Mittwoch, 26. August
19.00 Uhr **Herzberger Orgelsommer** in der Nicolaikirche Herzberg - weitere Infos Seite 12

Donnerstag, 27. August
15.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
Seniorennachmittag: Diakonie – „Tue Gutes und rede darüber“
mit Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng



19.00 – ca. 20.30 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
Tank mal „Lieder für die Seele“ – einfach schöne Lieder zusammen singen, Seite 13,
mit Ehepaar Brinkmann, Anmeldung: andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410

Samstag, 29. August
17.00 Uhr, St. Jacobi
Jazz Crossover mit der Musikgemeinde Osterode

Sonntag, 30. August
17.00 Uhr, St. Aegidien
Konzert des Chores Parea

Veranstaltungen im September



Dienstag, 1. September

19.30 Uhr, St. Aegidien

Konzert der Kammerphilharmonie Köln

Mittwoch, 2. September

19.00 Uhr **Herzberger Orgelsommer** in der Nicolaikirche Herzberg - Infos Seite 12

Freitag, 4. September

19.30 Uhr, St. Marienkirche

Tilman Riemenschneider und sein Werk, Lichtbildervortrag von Dr. Hartmut Herrmann

eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Osterode, Seite 28

Samstag, 5. September

9.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche

Themenfrühstück zum Thema „Impfungen“ mit Apothekerin Ramona Gädicke, Seite 15

17.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

Jugendmusical: Die Drei ??? - Musikdiebe von Peter Schindler, Seite 12

mit dem Jugendchor Herzberg/Osterode, Kinderchor Osterode und einer Combo der Camerata Allegra.
Leitung Jörg Ehrenfeuchter.

17.00 Uhr, St. Aegidien

Silberne Konfirmation der Jahrgänge 2000 u. 2001 aus allen Gemeinden zusammen, Infos Seite 21

Mittwoch, 9. September /14. Oktober / 11. November

14.00 -16.00 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstraße 4

Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ – auch für Männer, Kontakt: Andrea Wachsmuth, Tel. 8 36 56

19.00 Uhr **Herzberger Orgelsommer** in der Nicolaikirche Herzberg - weitere Infos Seite 12

Sonntag, 13. September

14.00 bis 19.00 Uhr, St. Marienkirche und Kirchgarten

Tag des offenen Denkmals mit verschiedenen Führungen für Kinder u. Erwachsene und einem Gottesdienst zum Abschluss mit S.i.R. Keil, Seite 28

16.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

Orgelkonzert anlässlich der Wiedereinweihung der Engelhardt-Organ

mit Werken aus Barock bis Romantik. Organ: Jörg Ehrenfeuchter.

Mittwoch, 16. September

19.00 Uhr **Herzberger Orgelsommer** in der Nicolaikirche Herzberg - weitere Infos Seite 12

Donnerstag, 17. September

19.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche

Jahresempfang und Benefiz-Konzert der Rumänienhilfe

Es musiziert das große BLASORCHESTER SIEBER unter Leitung von Walter Ziegler
Aus Alba Julia berichtet Pfarrer Gerhard Wagner, Seite 13

Sonntag, 20. September

15.00 Uhr in der Kirche in Lerbach

Konzert unter dem Motto „Concerto d'amore“, Seite 24

Akkordeonorchester Bückeburg unter Leitung von Hans Ellenbeck.



17.00 Uhr, **Abschlusskonzert Herzberger Orgelsommer** in der Nicolaikirche Herzberg - weitere Infos Seite 12



Veranstaltungen ...

Mittwoch, 23. September

19.00 – 21.00 Uhr, St. Jacobi in der Christuskapelle und im Kirchenzentrum
Tank-Ma(h)l-Zeit mit Gesprächen und Input zum Thema: „Dennoch“
mit anschl. gemütlichem Essen und Austausch



Donnerstag, 24. September

15.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
Seniorenachmittag: „Junge und Ältere im Gespräch“
mit KonfirmandInnen und Diakonin Iris Fahnkow



Freitag, 25. September

Uhrzeit nach Vereinbarung der Interessenten in Herzberg
Neustart einer festen Trauergruppe „Einmal durch das Jahr“ des ambul. Hospizvereins Osterode, Seite 37
Kontakt und Infos unter 0175 – 777 55 84

Samstag, 26. September

18.00 Uhr, St. Aegidien
Konzert: Richie Guitar, „Back to the Sixties – mit The Shadows- und Elvis-Covers“

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr, Lerbacher Kirche
Gottesdienst zum Frauentag: „Denn wohin du gehst, dahin werde ich auch gehen“, Seite 25



Veranstaltungen im Oktober

Montag, 5. Oktober

19.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
Treffpunkt für pflegende + begleitende Angehörige mit Pn.i.R. U. Rokahr

Freitag, 9. Oktober

19.00 Uhr in St. Aegidien
Konzert mit den St. Nikolai-Gospel-Singers aus Altenau



Dienstag, 13. Oktober

18.00 Uhr, KINOWELT CENTRAL LICHTSPIELE Herzberg
„Vier minus Drei“ Film im Rahmen des Welthospiztages in Kooperation mit dem ambulanten Hospizverein Osterode

Sonntag, 25. Oktober

18.00 Uhr, Lerbacher Kirche
„Inseln und Kontinente“, eine Abendserenade im Rahmen der 3. Harz-Fire Biennale
der Kreisposaunenchor, Orgel: Bernd Scholze, musikalische Leitung Andreas Bücher, Seite 25



Donnerstag, 29. Oktober

15.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
Seniorenachmittag: Eugen Roth – „ein Mensch ...“ mit Pastor i. R. Friedhelm Meinecke

19.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
„Was Menschen bewegt – Seelsorge“ - ein Themenabend
mit Theda Morgenstern, Martina Dörr und Cordula Handt

Samstag, 31. Oktober

11.00 Uhr, St. Marien
„Der Reformation auf der Spur“ mit Uta Herrmann

18.00 Uhr, Zum Guten Hirten
Gottesdienst zum Reformationsfest
mit Pastorin Annika Heuerding



Veranstaltungen im November



Sonntag, 1. November

17.00 Uhr, St. Marien

Benefizkonzert für die Osteroder Tafel

mit Jörg Ehrenfeuchter und Musikern aus der Region



Donnerstag, 5. November

12.00 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

"Gemeinsam schmeckts besser" Um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. Anmeldung bis 3.11. im EGO (05522/90 19 31) oder bei Küsterin A. Glogner (0162 / 2451 931).



Freitag, 6. / 13. / 20. November

17.30 Uhr, St. Marien

Andacht der Stille

Sonntag, 8. November

17.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

„Tankmahlzeit“ – Gottesdienst zum Thema „Dennoch“

anschließend gibt es eine gute Suppe zu guten Gesprächen. Infos u. (Essen-)Anmeldungen bei andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410 (AB, Pastor Uwe Brinkmann)



Samstag, 14. November

17.00 Uhr, St. Aegidien

Jubiläumskonzert 50 Jahre Akkordeonspielgemeinschaft Osterode - Herzberg, Seite 31



Sonntag, 15. November

17.00 Uhr in der Nicolaikirche, Herzberg

Oratorienkonzert: Israel in Egypt, Seite 12



Freitag, 20. November

19.00 Uhr, St. Marien

Jugendgottesdienst mit Diakonin Iris Fahnkow und Team



19.00 – 21.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz

„Lieder für die Seele“, Anmeldung: andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410, Seite 13



Montag, 23. November

19.30 – 21.00 Uhr, in der Christuskapelle der St. Jacobi Schloßkirche

„Lieder für die Seele - Spezial“, mit Ehepaar Brinkmann und Studierenden aus Clausthal gemeinsam christl./adventl. Lieder singen. Anmeldung: andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410

Verlässlich geöffnete Kirchen in Osterode



Marktkirche St. Aegidien

Kirchenöffnung: dienstags bis freitags 10.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr, samstags 10.30 - 12.30 Uhr.

Ab August wegen Sanierung nur am Samstag geöffnet! Ehrenamtliche stehen in der Kirche für

Fragen zur Verfügung. Kontakt: Anette Ilchmann Tel. 0 55 22 - 7 36 58

Turmführungen: samstags um 11.00 Uhr, Treffpunkt in der Kirche, Dauer etwa eine Stunde. Bitte ggf. auf Hinweise im Schaukasten achten! Kontakt; Ev. Gemeindebüro Osterode Tel. 90 19 31, Seite 40

St. Jacobi-Schloßkirche

Offene Kirche: dienstags bis samstags von 10.00 - 16.00 Uhr

St. Marien

Kirchen- und Kirchengartenöffnung: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr **Kirchenführungen:** Uta Herrmann Tel. 7 41 71





Diakonie-/Sozialstation Osterode
Schloßplatz 2
Tel.: 05522 - 90 58-0

Diakonie-/Sozialstation Bad Sachsa
Bornweg 10
Tel.: 05523 - 32 22

Schwesternstation St. Sixti Northeim
Entenmarkt 17
Tel.: 05551-9 14 14-0



St. Jacobi Wohnen und Pflegen Osterode
Fuchshaller Weg 10
Tel.: 0 55 22 - 90 91-0



Tagespflege Osterode
Fuchshaller Weg 10
Tel.: 05522 - 9091-44

Tagespflege Herzberg
Göttinger Str. 10
Tel.: 05521 - 9995290

Tagespflege Bad Sachsa
Bornweg 10
Tel.: 0 55 23 - 9 53 99 39

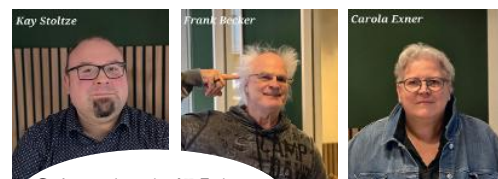
Tagespflege Bad Grund
Abgunst 1A
Tel.: 053 27- 8 59 74 12

Tagespflege Clausthal-Zellerfeld
Ludwig-Jahn-Straße 1
Tel.: 053 23-9 87 24 74



Pflege ist Vertrauenssache

Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit!



Seit mehr als 17 Jahren
Ihr Dream-Team



Hörakustik aus Leidenschaft

Frank Becker
Hörgeräte

Tel. 0 55 22 - 7 63 92
www.frank-becker-hoergeraete.de
Scheffelstr. 1 - 37520 Osterode am Harz

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. von 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi. und Fr. von 9:00 bis 16:00 Uhr



sparkasse-osterode.de

Das Wohl der Menschen liegt uns am Herzen.

Ihre Sparkasse ist immer in Ihrer Nähe. In Ihrer Region verwurzelt und Ihrer Familie eng verbunden.



Sparkasse
Osterode am Harz

Kindertherapie

- ADHS / ADS – Konzentration
- Verhaltenstherapie
- Trauma
- Legasthenie

Yvette Lüthi



Hinter den Höfen 31
37520 Osterode (Lasfelde)
Tel.: 05522 - 5059402
www.kindertherapie-luethi.de

Annett Walter

Naturheilpraxis & Physiotherapie

Osteopathie, TCM, Physiotherapie, Schröpfen, Faszientherapie, Laser, Ganzkörperwellnessmassagen u.v.m.

Unser Team aus Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Masseuren & Servicekräften hat es sich zum Ziel gemacht, die ganzheitliche Betrachtung jedes Einzelnen im Vordergrund zu sehen.

www.annett-walter.de



Steinbreite 19 • 37520 Osterode • Tel. 05522-314308



Katterbach Immobilien

Immobilienvermittlung mit
Kompetenz & Vertrauen



Jan Katterbach
Betriebswirt und Immobilienmakler IHK

0178 683 78 29
kontakt@katterbachimmobilien.com

katterbachimmobilien.com



musterhaus küchen **AM HARZ**

Hier kocht das echte Leben!

Oderstr. 45 | 37197 Hattorf am Harz
Neustädter Tor 2 | 37520 Osterode am Harz

www.kuechen-am-harz.de

Für Kinder von 6 - 12 Jahre

**14.10.-17.10.2026
LEGO® BAUPLATZ**

WER? 6-12 JAHRE

WAS? DAS GEMEINDEHAUS CLAUSTHAL VERWANDELT SICH FÜR VIER TAGE IN EINEN GROSSEN BAUPLATZ.

WO? GEMEINSAMER ABSCHLUSSGOTTESDIENST AM 18.10.26 UM 11 UHR IN DER MARKTKIRCHE

KOSTEN? 10 EURO

ANMELDUNG

KONTAKT KIRCHENBÜRO OBERHARZ TEL.: 05323/7005 MO, MI, DO 10-12 UHR & DI + DO 15-16 UHR

INKL. VERPFLEGUNG

FSP

Nicht eine, sondern meine Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Volksbank im Harz eG

vbimharz.de

Kroësing Media

Druckerei mit eigener Werbeabteilung, Produktion mit 7-Farb-Digitaldruck für Kleinauflagen und mit Offsetdruck für Großauflagen
Vernetzt mit einer zertifizierten Druckproduktion nach ISO9001:2015 und mit einer Kanban- oder SAP-Anbindung im Kunden-Produktionsprozess
und einer europaweiten Logistik für Niederlassungen / Kliniken / Hotels

kroesing.de



42. Herzberger Orgelsommer 2026 in der Nicolaikirche

16. August 2026, 17.00 Uhr

Eröffnungskonzert mit der Herzberger Kantorei, der Musikgemeinde Osterode und dem Jugendchor Herzberg / Osterode und Marek Maracek an der Orgel. Es erklingen Orgelwerke von Rheinberger und die Missa Brevis sowie Laudes Organi von Zoltan Kodaly.
Eintritt: 25€/ erm. 15 €

19. August 2026, 19.00 Uhr

Orgelkonzert mit I. Sietze de Fries (Gronigen/NL)
Eintritt: 10€/ erm. 7 €

26. August 2026, 19.00 Uhr- Kammermusikkonzert I, Werke von Mendelssohn und Brahms. Violine – Claudia Randt, Violoncello – Susanne Hartig und Flügel – Jörg Ehrenfeuchter Eintritt: 15€/ erm. 10 €

02. Sept. 2026, 19.00 Uhr

Orgelkonzert II, Jörg Ehrenfeuchters, Werke aus dem Barock und der Romantik.
Eintritt: 10€/ erm. 7 €

09. Sept. 2026, 19.00 Uhr

Kammermusikkonzert II, Sonaten und Konzerte aus dem Barock mit einem Barockensemble der Camerata Allegra. Eintritt: 15€/ erm. 10 €

16. Sept. 2026, 19.00 Uhr Orgelkonzert III, Agustín Meija Vargas (Mexico), Orgelwerke von J.S. Bach und Josef Gabriel Rheinberger
Eintritt: 10€/ erm. 7 €

20. Sept. 2026, 17.00 Uhr

Abschlusskonzert Herzberger Kammerchor, Solisten, Barockorchester Camerata Allegra. Bei dem Kammerchorkonzert erklingen drei Kantaten von Johann Sebastian Bach: „Sie werden Euch in den Bann tun“ BWV 44, „Du sollt Gott, deinen Herrn, lieben“ BWV 77 und „Erhalt uns Herr“ BWV 102.

Eintritt: 25€/ erm. 15 €

Dauerkarte für die gesamte Konzertreihe 80 €/erm. 65 €.

Jugendmusical „Die drei ??? – Musikdiebe“ in der St. Jacobi Schloßkirche



Am Samstag, dem 5. September um 17.00 Uhr wird das Kinder- und Jugendmusical „Die drei ??? – Musikdiebe“ von den Kinder- und Jugendchören aus Herzberg und Osterode gemeinsam mit einer Combo unter der Leitung von Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter aufgeführt. Das vielseitige und spannende Musical mit lustigen und fetzigen Melodien, von Peter Schindler komponiert, ist an die Geschichte „Musikdiebe“ der Drei ??? angelehnt: Die berühmte Pop-Sängerin Modena mietet in Rocky Beach ein Tonstudio, um Lieder aufzunehmen. Ein Lied wird von der Mutter der begabten Josy mittels Leierschwänzen gestohlen und als eigenes Lied verkauft. Die Drei ??? Justus, Peter und Bob werden von Polizeikommissar Reynolds um Hilfe gebeten und beginnen den komplizierten Fall zu lösen ...

Orgelkonzert in der St. Jacobi Schloßkirche

Am Sonntag, dem 13. September, um 16.00 Uhr

findet in der St. Jacobi Schloßkirche in Osterode anlässlich der Wiedereinweihung der Johann Andreas Engelhardt-Orgel nach Abschluss der Überarbeitungsmaßnahme mit einer anteiligen restaurativen Maßnah-

me ein Orgelkonzert mit dem Kirchenkreiskantor Jörg Ehrenfeuchter an der Orgel statt. Es erklingen Orgelwerke aus dem Barock und der Romantik.
Der Eintritt ist frei.

Oratorienkonzert in der Nicolaikirche Herzberg

Georg Friedrich Händel: Israel in Egypt.

Am Sonntag, den 15. November um 17.00 Uhr wird das opulente und berührende Oratorium aufgeführt. Neben dem Barockorchester Camerata wirken als Solisten Johanna Ness (Sopran), Katharina Heiligt (Alt), Johannes Gaubitz (Tenor) und Matthias Vieweg (Bass) mit. Es singen die Herzberger Kantorei, Musikgemeinde Osterode, Jugendchor Herzberg/Osterode und der Herzberger Kammerchor bei dem großen Oratorienkonzert unter der Gesamtleitung von Jörg Ehrenfeuchter. Das großangelegte und beeindruckende dreiteilige Oratorium ist in weiten Teilen ein Chororatorium für einen 8-stimmigen Doppelchor.

Es zählt zu den bedeutendsten Chorwerken Händels. Der erste Teil ist ein Klagegesang auf den Tod Josefs, welcher in Ägypten einen einflussreichen Posten beim Pharao innehatte und das Volk Israels in der Gefangenschaft anführte, ehe Moses das Volk Israels aus dieser herausführte. Im zweiten Teil werden die zehn Plagen und der Auszug aus Ägypten vertont und im dritten Teil erklingt das Loblied Moses am Schilfmeer, ein Lob über die Errettung aus der Gefangenschaft. Eintritt im Vorverkauf und an der Abendkasse: 30€/25€/20€ erm. 25€/20€/15 €.

Texte: Jörg Ehrenfeuchter

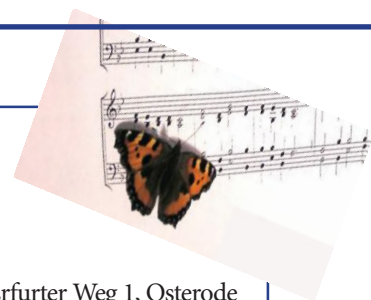
Osteroder Chöre ... und mehr

Unsere Chöre in und um Osterode (Kontaktaten auf den Gemeindeseiten)

Bitte melden Sie sich gern, wenn Sie mit musizieren möchten

Chorproben finden zu folgenden Zeiten statt:

Posaunenchor Kreuzkirche:	mittwochs	20.00 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus Erfurter Weg 1, Osterode
Posaunenchor Lerbach:	montags	19.30 Uhr in der Lerbacher Kirche
MGV Freiheit:	montags	18.30 - 20.00 Uhr Gemeindesaal St. Aegidien
Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode:	mittwochs	19.15 - 20.45 Uhr Gemeindesaal St. Aegidien
Spatzenchor:	mittwochs	16.00 - 16.30 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Kinderchor:	mittwochs	16.30 - 17.15 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Jugendchor:	mittwochs	17.15 - 18.45 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Gospelsingers Osterode:	mittwochs	19.30 - 21.00 Uhr Gemeinder. ehem. kath. Kirche, Bergstr.
Musikgemeinde Osterode/Herzberger Kantorei:	donnerstags	19.00 - 21.30 Uhr Nicolaikirche Herzberg
Cantiamo-Chor:	freitags	10.30 - 12.00 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Frauenchor Katzenstein:	montags	18.00 - 19.45 Uhr Paul Schneider Haus Lasfelder Str. 45



Angebote des Kirchenkreises zum Auftanken für Menschen in der Rush-hour-des-Lebens

Pastor Uwe Brinkmann, Diakonin Andrea Brinkmann und Team bieten in unregelmäßigen Abständen verschiedene Veranstaltungen für Menschen in und um Osterode ein, die für sich neue Impulse suchen und sich Auftanken lassen möchten:

Tank mal: „Lieder für die Seele“ – Sing mal mit am **Donnerstag, 27. August, von 19.00 - ca. 21.00 Uhr** in der Christuskapelle oder auf dem Schloßplatz bei gutem Wetter!

Mit einem schönen Liederbuch und vielen gesammelten neueren Liedern wollen wir einen **Wunsch-Liedersingabend zum Auftanken** miteinander erleben. In einer kleinen Singpause gibt es ein Lied zum Hinhören und einen passenden Impuls. Anmeldungen helfen zum Vorbereiten des Raumes, spontanes Kommen ist immer möglich. Gerne können schöne Lieder vorher bei uns eingereicht werden, dann üben wir sie ein. (Kontakt s.u.)

Tank-Ma(h)l-Zeit - 23. September, 19.00 Uhr (Gute Gedanken, Lieder und Gespräche mit gemeinsamen (Mitbring-) Abendessen, Anmeldungen helfen. (Kontakt s.u.) Thema "Dennoch?!")

Tank - Ma(h)l: einen besonderen Mitmach-Gottesdienst: - am 8. November, 17.00 Uhr zum Thema „Dennoch?!“. Es wird nicht gepredigt aber „geforscht“ nach guten Ideen rund um Bibeltexte und Themen. Ein besonderer, von einem Team vorbereiteter und gestalteter Gottesdienst bewegt und bringt in Bewegung, z.B. an verschiedene Stationen der Kirche. Gemeinsame Gebete werden gesucht und formuliert, (neuer) Lieder gelernt und fröhlich gesungen. Nach dem Gottesdienst kann man noch gemütlich sitzen bleiben und nette Menschen kennen lernen und vom (Mitbring-)Buffet lecker essen; dann kann man „aufgetankt“ in die neue Woche starten. **Beiträge zum Essen** helfen, wir bitten um Kontaktaufnahme zum leichteren Organisieren! (Kontakt s.u.)

Tank mal "Lieder für die Seele" 20. November, 19.00 Uhr - einfach schöne Lieder zusammen singen, siehe auch 27.8. (mit Uwe und Andrea Brinkmann)

Für Fragen, Anmeldungen, Anregungen und Absprachen wenden Sie sich bitte an Ehepaar Brinkmann, Telefon: 05522-124410 (AB) oder Mail: andrea.brinkmann@evlka.



Jubiläums-Benefizkonzert des "Blasorchesters Sieber" in St. Jacobi

Das große "Blasorchester Sieber" spielt am

Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr

das **Benefizkonzert für die Rumänienhilfe** in der St. Jacobi Schloßkirche.

Das Orchester feiert im September sein **100jähriges Jubiläum** und ist weit über unsere Region bekannt für stimmgeliebten Klang und eine große musikalische Bandbreite. Die etwa 20 Musiker und Musikerinnen mit ihrem Leiter Walter Ziegler haben in ihrem Programm böhmische Blasmusik, aber auch swingende Klänge, Rock- und Popmusik und musikalische Leckerbissen der klassischen sogenannten E-Musik.

Der ehrwürdigen Kirche angemessen mit ihrer besonderen Akustik erklingen auch Stücke der Klassik und Kirchenmusik.

Heinrich Lau



Pastor Dr. Claas Cordemann ist neuer Regionalbischof im Sprengel Hildesheim-Göttingen

Dr. Claas Cordemann, Leiter der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA), ist neuer Regionalbischof im Sprengel Hildesheim-Göttingen. Der Personalausschuss der Landeskirche wählte den 53-jährigen Theologen zum Nachfolger von Dr. Adelheid Ruck-Schröder, die im Frühjahr an die Spitze der Evangelischen Kirche von Westfalen gewechselt war.

Landesbischof Ralf Meister sagt:

„Claas Cordemann ist ein leidenschaftlicher Theologe und verfügt über vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen kirchlichen Ämtern und Funktionen: ob als Gemeindepastor oder in der Forschung und Lehre, ob bei theologischen Grundsatzfragen oder in der Fortbildung von kirchlichen Mitarbeitenden. Ich bin sicher, dass er für die Kirchenkreise und Kirchengemeinden in Südniedersachsen ebenso wie für den Bischofsrat eine große Bereicherung sein wird. Auf die Zusammenarbeit freue ich mich sehr.“

Claas Cordemann ist in Bremen geboren und hat in Göttingen und Halle/Saale Evangelische Theologie studiert. Im Anschluss arbeitete er ab 2001 im universitären Kontext, bevor er das Vikariat, den Vorbereitungsdienst für künftige Pastorinnen und Pastoren, in Einbeck absolvierte. 2009 promovierte er an der Universität Göttingen mit einer Arbeit in Systematischer Theologie. Im selben Jahr wurde er in der Kirchengemeinde Ellierode-Hettensen (Kirchenkreis Leine-Solling) zum Pastor ordiniert und hatte die Pfarrstelle bis 2015 inne. Parallel arbeitete er weiter an der Universität in Göttingen und in der Arbeit mit Studierenden.

Von 2012 bis 2015 war Claas Cordemann mit halber Stelle theologischer Referent von Landesbischof

Ralf Meister und wechselte dann als Leiter des Referats für theologische Grundsatzfragen zur Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD). Seit 2018 leitete Claas Cordemann die Fortbildung in den ersten Berufsjahren für kirchliche Mitarbeitende in Loccum. Claas Cordemann ist verheiratet und Vater eines Sohnes.



Zu seiner neuen Aufgabe sagt Claas Cordemann:

„Über die Wahl zum Regionalbischof des Sprengels Hildesheim-Göttingen freue ich mich sehr. Für das sich darin ausdrückende Vertrauen bin ich dankbar. Zusammen mit den beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden des Sprengels möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirche gut aufgestellt ist. Gleichzeitig sehe ich es als eine zentrale Aufgabe, die kirchliche Stimme in unsere Gesellschaft einzubringen. Ich freue mich auf die vielfältigen Tätigkeiten und Begegnungen!“

Im Gottesdienst zur Ordination von Pastorin Annika Heuerding am 22. August in St. Jacobi kann man unseren neuen Regionalbischof „live“ erleben.

(Anmerkung der Redaktion)

Dankeschön für Ihre Spende zum freiwilligen Kirchgeld

Liebe Spenderinnen und Spender des freiwilligen Kirchgeldes!

Von Herzen sagen wir Ihnen

„Danke“ für Ihre Spende!

Gemeinsam mit Ihnen haben wir es geschafft, unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden **Meer-Zeit zu schenken!** Wir freuen uns schon auf unsere gemeinsame Konfirmandenfahrt nach Mardorf ans Steinhuder Meer im August!

Wir danken Ihnen auch für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Seien Sie sicher, dass wir sehr sorgfältig mit Ihrer finanziellen Unterstützung umgehen werden.

Wir werden Sie natürlich weiterhin über die Arbeit mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden in Osterode auf dem Laufenden halten!

Vielen Dank und alles Gute,
Ihr Gesamtkirchenvorstand Osterode



Evangelisch in Osterode

Ein herzliches Hallo in die Gesamtkirchengemeinde Osterode!

Vielleicht sind wir uns schon begegnet, vielleicht lernen wir uns erst noch kennen.

Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Annika Heuerding und seit dem 1. Juli bin ich Pastorin in der Gesamtkirchen-Gemeinde Osterode. Ich freue mich sehr, hier zu sein!

Aufgewachsen bin ich in Gerzen, einem kleinen Dorf bei Alfeld an der Leine. Zur Theologie geführt haben mich vor allem die Menschen, denen ich in meiner Jugend begegnet bin: eine lebendige Jugendgruppe, Sommerfreizeiten und viele Gespräche über Gott und die Welt. Gespräche, die offen waren, manchmal herausfordernd, aber immer ehrlich. Sie haben in mir die Neugier geweckt, den großen Fragen des Glaubens und des Lebens nachzugehen.

So führte mich mein Weg zum Theologiestudium nach Göttingen. Anschließend durfte ich zwei Jahre lang mein Vikariat in Duderstadt im schönen Eichsfeld verbringen. Diese Zeit hat mich geprägt und reich beschenkt. Umso dankbarer bin ich, nun im Kirchenkreis Harzer Land bleiben zu können. Mit meinem Partner bin ich in das Pfarrhaus in Lasfelde gezogen, wo wir uns gerade einleben.

Besonders wichtig ist mir, Menschen zuzuhören. Den Fragen, die schon lange mitgetragen werden, und den Gedanken, die gerade erst entstehen. Den Freuden und Sorgen des Alltags. Den Erfahrungen des Glaubens ebenso wie den Zweifeln, die dazugehören. Ich glaube: Mit Gott unterwegs zu sein heißt, in Bewegung zu bleiben. Mit Höhen und Tiefen, mit Gewissheiten und Fragen. Diesen Weg möchte ich gerne mit Ihnen und euch teilen. Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf gute Gespräche und gemeinsames Lachen, auf Fragen, die keine einfachen Antworten haben, auf fröhliche Feste und auf alles, was noch kommt.

Ganz besonders möchte ich Sie und euch schon jetzt zu meiner Ordination einladen.

Sie findet am 22. August um 16.00 Uhr in der Jacobi Schloßkirche in Osterode statt.

In diesem Gottesdienst werde ich offiziell in das Amt der Pastorin eingeführt. Ich würde mich sehr freuen, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen und euch zu feiern und damit den ersten gemeinsamen Schritt zu gehen.



Ich freue mich auf das Kennenlernen!

Herzlich,

Annika Heuerding

Themenfrühstück - immer in einem anderen Gemeindehaus



Schon das erste Themenfrühstück im Gemeindehaus Aegidien im Januar ist gut angenommen worden. Im Mai in Lasfelde waren es schon 40 Gäste, die zusammen frühstücken und sich zum Thema „Meinungsfreiheit“ informieren wollten. Als Fachfrau eingeladen war Viola Sporleder-Geb, die auf sehr anschauliche und kurzweilige Weise alle Gäste mitnahm. Und so konnten wir in jeder Hinsicht gestärkt auseinandergehen. Die Resonanz war durchweg positiv!

*Nun freuen wir uns auf
das dritte Themenfrühstück am 5. September
im Gemeindehaus der Kreuzkirche,
wieder 9.30 - 11.30 Uhr.*

Diesmal ist die Apothekerin Ramona Gädicke dabei, die zum Thema „**Impfungen**“ informieren wird. (Kostenbeitrag für das Frühstück 5,00 €)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Stefanie Pühn mit Bettina Haberer und Konny Koch

Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb



Gruppen für Kinder und Jugendliche ...

Eltern-Kind-Gruppe im Kirchenzentrum am Schloßplatz immer dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr mit Diakonin Andrea Brinkmann. Anmeldung und Infos unter Andrea.Brinkmann@evlka.de; Tel. 12 44 10 (AB)

Krabbelgruppe Lasfelde dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr, im Paul-Schneider-Haus, Lasfelder Str. 45, Janina und Chantal Weiner Weiner.chantal@web.de Tel. 0160 91185623

Kindergottesdienst für ganz Osterode ... ist in Planung Kontakt Pastor Sascha Joseph Barth Tel. 90 19 78 - sascha.barth@evlka.de

Kindergottesdienst in Lasfelde 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr, Amy Kohlstruck WhatsApp 0171 - 155 1300.

Kindergottesdienst in Lerbach Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr in der Winterkirche. Anmeldungen: Nadine.alberti@gmx.de (Betreff: Kigo Lerbach) oder bei Heike Windisch Tel. 0151-28079503, Termine Seite 25

Trauergruppe für Kinder & Jugendliche Jeden 2. Mittwoch/Monat 16.30 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus St. Aegidien, Aegidienstr. 4, Anmeldung ü. Hospizverein Tel. 70 80 56

Kinder- und Jugendchöre mit Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter, immer mittwochs, Seite 13

Pfadfinder VCP Stamm Osterode montags 16.00 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus St. Aegidien mit Megan Achilles, vcp.stamm.osterode@gmx.de



Krippenspielsproben

Herzliche Einladung!



Schülerarbeit

St. Jacobi:

Wir werden am 28. Oktober, 17.00 Uhr mit einem Casting-Termin in der Schloßkirche starten. Die Proben werden mittwochs nachmittags stattfinden. Geübt wird ein musikalisches Krippenspiel mit Solo- und Gruppenliedern, kleinen und größeren Sprechtexten. Kinder ab ca. 3 Jahren sind als Schäfchen herzlich eingeladen. Rückfragen und Anmeldungen bei Andrea und Uwe Brinkmann, Tel. 05522-124110 oder Mail: andrea@brinkmann-osterode.de

Kreuzkirche

Anbei die Termine für unser Krippenspiel:
Team: Merle Bruntz, Tanja Grüneberg (Kontakt 0176 - 94919560), Claudia Leonhardt.

Erstes Treffen: Donnerstag, 26.11., 17.00 Uhr im Gemeindehaus Kreuzkirche. Weitere Termine: immer donnerstags, 17.00 Uhr, 03.12., 10.12., 17.12.

St. Aegidien Marktkirche

Wir proben im Dezember am 2. / 9. / 16. jeweils von 16.30-18.00 Uhr, und dazu am 23. um 9.30-11.00 Uhr. An Heiligabend treffen wir uns dann um 15.30 Uhr (1 Stunde vor dem Gottesdienst)
Infos bei Kristina Brandt unter 0179 - 513 45 46.

Uehrde

Wollen wir wieder ein Krippenspiel aufführen?
Dazu treffen sich alle Uehrder Kinder am 3.12., 17.00 Uhr in der Kapelle!

St. Marien

Am 6. 11. um 15.00 Uhr beginnen die Krippenspielsproben im Gemeindehaus St. Marien.
Ansprechpartnerin Inga Schulz, Tel. 0176 - 222 83 802

Lasfelde

In Lasfelde wird es am 24.12. voraussichtlich um 15.30 Uhr ein Krippenspiel geben. Interessierte, die mitmachen möchten, können sich für nähere Angaben bei Bettina Haberer im Gemeindebüro melden.

Lerbach

Auch in Lerbach wird es in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel geben. Termin zum Anmelden und Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Kinderfreizeit Waldweihnacht 18. - 20. Dezember

der Evangelischen Jugend Harzer Land

Diakonin Caroline Hotopp

Anmeldung über QR-Code

Anmeldeschluss: 6.12. solange noch Plätze frei sind.





Neues Klettergerüst für die Kita Kreuzkirche

Lange haben sich die Kinder gedulden müssen, doch Ende Juni ist es endlich soweit: Das neue Klettergerüst der ev.-luth. Kindertagesstätte Kreuzkirche darf erobert werden! Die ehemalige Anlage war Ende 2024 zurückgebaut worden, da die Holzkonstruktion an vielen Stellen marode geworden war und auch die Instandsetzungen der vergangenen Jahre den Verfall nicht aufhalten konnten.

Im November 2025 begann zunächst die Vorbereitung des Untergrundes, danach wuchs nach und nach das Klettergerüst. Der Winter erforderte eine Pause, sodass im Frühjahr endlich die Fundamente gegossen und der Rasen gesät werden konnten. Nach der Abnahme durch den Spielplatzprüfer ist das Spielgerät einsatzbereit! Drei Türme, die mit Kletternetz, schräger Ebene oder Treppe erklimmen werden können und durch wackelige Brücken verbunden sind, führen zu zwei verschiedenen hohen Rutschen. So bietet das neue Spielgerät Herausforderungen für jede Entwicklungsstufe. Zudem wurde die Schaukelanlage ersetzt, sodass die Kinder sich wieder fühlen können, als würden sie fliegen.

Wie viel Spaß die Kinder bereits in den ersten Tagen auf diesem erneuerten Bereich des Kita-Außengeländes haben, brauche ich niemandem zu erklären! Allerdings haben die Spielgeräte auch einen hohen pädagogischen Mehrwert:

- Beim Klettern schulen die Kinder ihr Gleichgewicht und ihre Koordination und lernen, ihre Kraft richtig einzusetzen. Verschiedene Hindernisse erfordern unterschiedliche Fähigkeiten und die Flexibilität, sich darauf einzustellen.

Neues aus der Bücherei des Kreuzkirchenkindergartens

Die Kinderbücherei hat auch in diesem Jahr einen großzügigen landeskirchlichen Büchereizuschuss zum Erwerb von neuen Büchern erhalten.

Von diesem Geld konnten 29 neue Bilderbücher angeschafft werden, die nun von den Kindergartenkindern ausgeliehen werden können.



- Die Kinder werden selbstbewusster, wenn sie die doch recht anspruchsvollen Hindernisse überwinden. Dabei werden sie von den pädagogischen Kräften ermutigt und abgesichert. Sie trauen sich durch regelmäßiges Üben immer mehr zu.
 - Auch die sozialen Fähigkeiten werden trainiert, wenn Kinder kurzzeitig warten müssen, um Rücksicht auf andere zu nehmen. Oft helfen sich Kinder auch untereinander - wenn sich ein Freund oder eine Freundin nicht traut, weiter zu klettern oder ein Hindernis noch schwierig ist.
 - Schaukeln trainiert nicht nur die Motorik, es erinnert Kinder auch an die Zeit im Mutterleib. Das sanfte Wiegen hilft, Stress abzubauen und Emotionen zu regulieren. Außerdem wird die sensorische Integration verbessert: Informationen aus verschiedenen Sinnesorganen können leichter wahrgenommen und miteinander verknüpft werden.
- Durch eine anregende und motivierende Umgebung gepaart mit aufmerksamer Begleitung durch die pädagogischen Kräfte erlernen Kinder mit Freude und ganz nebenbei im Alltag wichtige Fähigkeiten. Neben den vielen Angeboten in der Kita selbst, bietet der neu gestaltete Außenbereich nun weitere tolle Anreize – und natürlich eine Menge Spaß!

Ann-Katrin Prints, Kita-Leitung



Fotos: Gabriela Franke, Ilaria Hamdan



Altenheim Siebenbürgen

gemeinnützige GmbH
Osterode



Ein Haus der Diakonie

Wir bieten Ihnen stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in 106 Einzel- und 2 Doppelzimmern an.

Siebenbürgenweg 1, 37520 Osterode am Harz

Telefon: 05522 / 90 12 - 0 Telefax: 05522 / 90 12 - 16

Email: info@siebenbuergen-osterode.de

Internet: www.siebenbuergen-osterode.de

• **Fenster • Türen • Möbel • Glas**
• **Sicherheitstechnik • Innenausbau**

Tischlerei – 75 Jahre Familienunternehmen

M. Koch

An der Leege 24 • 37520 Osterode
Tel. 05522-920974 • www.koch-osterode.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Mehr als nur Maler!



Maler- und Lackiermeisterbetrieb
gepr. Restaurator im Malerhandwerk

seifarth
Inh. Gundolf Reinkhardt e.K.

Augustental 1
37520 Osterode am Harz

Telefax (0 55 22) 92 05 93
kontakt@maler-seifarth.de

☎ (0 55 22) 92 05 92

*Es sind die kleinen Dinge,
die uns stark machen!*

www.maler-seifarth.de

WEDEMEYER BAU



GMBH
Bauunternehmen

*seit über
65 Jahren*

37520 OSTERODE
Bahnhofstraße 31
Tel. (0 55 22) 22 29

Neubau - Umbau - Sanierung
Innenausbau - Pflasterarbeiten
Bauwerksabdichtung - Erdarbeiten
Naturstein - Kunststein - Fliesen



Ihr zuverlässiger Partner seit 1872
Sanitärinstallation - Gasheizung

C.L. Schröder jun. OHG
Frank und Willi Wedemeyer
Scheffelstrasse 3-5, 37520 Osterode am Harz
Tel. 05522-6857
e-mail: info@wedemeyer-schroeder.de

KLAWONN

LÜER

Haustechnik GmbH

Herzberger Straße 54
Osterode, ☎ 0 55 22 / 7 30 25
www.klawonn-lueer.de
info@klawonn-lueer.de

Alles aus einer Hand:

- Wärmepumpen - Hybridheizungen
- Klima- und Solaranlagen
- Holz-/Pellets-/Öl-/Gasanlagen
- Sanitär - Heizung - Lüftung
- Fugenfrie Badgestaltung



Eiscafé
ZOTTA

— HAUSGEMACHTES EIS —

Seit 60 Jahren
IN OSTERODE





Photovoltaikanlage

elektrotechnische systeme GmbH
radotronic

Stromspeicher

Energiemanager

Autoladetechnik

Notstromanlagen

Ihre Solarenergie-Experten vor Ort: Persönlich, erfahren & schnell
Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre Solaranlage?



*KONTAKTIEREN SIE UNS.
WIR BERATEN SIE GERNE!*

- Persönliche Beratung: Bei uns haben Sie stets einen direkten Ansprechpartner. Wir setzen auf regionale Nähe und hohe Verbindlichkeit.
- Schnelle Hilfe & kurze Wege: Profitieren Sie von kurzen Anfahrtswegen, geringen Fahrtkosten und schneller Hilfe im Bedarfsfall.
- Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
- Mit über 25 Jahren Erfahrung optimieren wir Ihre Anlage effizient und aus einer Hand.

radotronic | Osterode | Über der Landwehr 19 | 0 55 22 31 05-0



**SOZIALE DIENSTE
IN OSTERODE**



SOZIALZENTRUM

05522 90 77 - 0

HAUSNOTRUF

05522 90 77 - 21

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

05522 90 77 - 16

FREIWILLIGENAGENTUR

05522 90 77 - 18

INKLUSIONSASSISTENZ

05522 90 77 - 22

Abgunst 1 | 37520 Osterode am Harz
www.osterode.paritaetischer.de

Wir laden ein zum Gottesdienst!



Lasfelde



Lerbach



Kreuzkirche



St. Marien



St. Aegidien



Uehrde



Riefensbeek-
Kamschlacken



St. Jacobi



Zum Guten
Hirten

August					
16.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr	Lerbach	7. Sommergottesdienst mit Sonntagsglück	Vn. Bode + P. Barth
22.8.	Samstag	16.00 Uhr	St. Jacobi	Ordination Pastorin Heuerding	Sn. Schimmelpfeng, Regionalbischof Dr. Cordemann
23.8.	12. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	Lasfelde	Gottesdienst	P.i.R. Wulkop + Pn. Heuerding
		11.00 Uhr	Lerbach	Andacht: 475 Jahre Lerbach	P. Barth + Ln. Koch
30.8.	13. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Sn. Schimmelpfeng
		18.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst	Sn. Schimmelpfeng
September					
5.9.	Samstag	17.00 Uhr	St. Aegidien	Silberne Konfirmation	P. Barth + Pn. Heuerding
6.9.	14. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Lektor Achilles
		11.00 Uhr	Lasfelde	Gottesdienst	Pn. Heuerding
13.9.	15. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Präd. Scheerschmidt
		11.30 Uhr	Kreuzkirche	Gottesdienst	Präd. Scheerschmidt
		15.00 Uhr	Lerbach	Sonntagsglück	Pn. Heuerding
		18.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	S.i.R. Keil
20.9.	16. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Lektorin Brandt
27.9.	17. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Sn. Schimmelpfeng
		10.00 Uhr	Lerbach	Gottesdienst z. Frauensonntag	A. Breuker + Team
		18.00 Uhr	St. Marien	Erntedankgottesdienst	Sn. Schimmelpfeng
Oktober					
4.10.	18. Sonntag.n.Tr.	11.30 Uhr	Uehrde	Erntedank	Pastor Barth
		15.00 Uhr	Lerbach	Erntedank	KiGo-Team
11.10.	19. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Lektorin Brandt
		11.00 Uhr	Lasfelde	Gottesdienst	Pn Heuerding
		18.00 Uhr	St. Marien	Lucia - Gottesdienst	Pastor Barth
17.10.	Samstag	16.30 Uhr	St. Jacobi	Programm Gottesdienst	Pfadfindergruppe
18.10.	20. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Pn. Heuerding
		11.30 Uhr	Riefensbeek-Kamschlacken	Gottesdienst	Pn. Heuerding
25.10.	21. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Barth
		18.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst der Stille	S.i.R. Lau + U. Herrmann
31.10.	Samstag Reformationstag	18.00 Uhr	Zum Guten Hirten	Gottesdienst zum Reformationsfest	Pn. Heuerding
November					
1.11.	22. Sonntag.n.Tr.	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Lektor Achilles
6.11.	Freitag	17.30 Uhr	St. Marien	Andacht der Stille	S.i.R. Lau
8.11.	23. Sonntag n.Tr.	11.30 Uhr	Uehrde	Gottesdienst	Lektorin Koch
		17.00 Uhr	St. Jacobi	Tankma(h)lzeit Gottesdienst	P. Brinkmann + Team

<i>noch November</i>					
13.11.	Freitag	17.30 Uhr	St. Marien	Andacht d. Stille	Uta Herrmann
14.11.	Samstag	16.30 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst und Umzug	Lektor Achilles
15.11.	24. Sonntag n.Tr.	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst am Volkstrauertag	P. Barth
		11.00 Uhr	Lerbach	Andacht am Ehrenmal	Lektorin Koch
		11.15 Uhr	Freiheiter Höhen	Andacht	Präd. Scheerschmidt
		11.30 Uhr	Friedhof Osterode	Andacht	P. Barth
		11.00 Uhr	Lasfelde	Gottesdienst am Volkstrauertag auf dem Friedhof	Sn. Schimmelpfeng
		14.00 Uhr	Riefensbeek-Kamschlacken	Andacht	Vn. Bode / P. Barth
18.11.	Mittwoch Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Kreuzkirche	Gottesdienst zum Bußtag mit dem Posaunenchor	P. Barth
20.11.	Freitag	17.30 Uhr	St. Marien	Andacht d. Stille	S.i.R. Lau
21.11.	Samstag	18.00 Uhr	Riefensbeek-Kamschlacken	Gottesdienst zum Totensonntag	P. Barth
		18.00 Uhr	Lerbach	Gottesdienst m. Abendmahl	Präd. Scheerschmidt
22.11.	25. Sonntag n.Tr.	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst zum Totensonntag für Jacobi, Marien, Aegidien, Zum Guten Hirten	P. Barth
		11.00 Uhr	Kirche Lasfelde	Gottesdienst zum Totensonntag für Lasfelde und Kreuzkirche	Pn. Heuerding
		14.30 Uhr	Lerbach, Friedhof	Andacht mit Posaunenchor	Lektorin Koch
28.11.	Samstag	16.30 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Lektor Achilles
29.11.	1. Advent	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst zur Eröffnung der „Brot f. d. Welt“ - Sammlung	P. Barth
		18.00 Uhr	St. Marien	Lichtergottesdienst mit der Musikgemeinde	S.i.R. Keil

Stand: 10.7.2026 - Änderungen möglich - bitte aktuelle Aushänge und unsere Homepage etc. beachten.



Gottesdienste in den Altenheimen - Altenheim St. Jacobi zusammen mit der Tagespflege St. Jacobi

11.9.	Freitag	9.30 Uhr	Altenheim St. Jacobi	Gottesdienste	Pastorin Miriam Schmidt
		10.30 Uhr	Altenheim Siebenbürgen		
9.10.	Freitag Erntedank	9.30 Uhr	Altenheim St. Jacobi		
		10.30 Uhr	Altenheim Siebenbürgen <i>mit Abendmahl</i>		
13.11.	Freitag	9.30 Uhr	Altenheim St. Jacobi <i>mit Abendmahl</i>		
		10.30 Uhr	Altenheim Siebenbürgen		

Silberkonfirmation am 5. September 2026



Wer in den Jahren 2000 und 2001 konfirmiert wurde

**und an dem feierlichen Gottesdienst am 5. September
um 17.00 Uhr in der
Marktkirche St. Aegidien**

teilnehmen möchte, **melde sich bitte im evangelischen Gemeindebüro Osterode, Kontaktdaten Seite 40!**

Der Gottesdienst wird für **alle Osteroder Gemeinden zentral in St. Aegidien** gefeiert.
Im Anschluss ist ein geselliges Beisammensein geplant.



Kirche Lasfelde

Lasfelder Str. 45A



Ortskirchenvorstand

Bettina Haberer, Tel. 8 61 30 48
Marion Hoffmann, Tel. 95 12 43
Melina Petzold 0160 9969 4076
Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Melina Petzold,
Mobil 0160 9969 4076
petzold.melina@web.de
Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

Hausmeister

Martin Riehn, Tel. 8 41 76

Homepage:

kirche-lasfelde.wir-e.de

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer
Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende KG Lasfelde 4616
(mit Zweckbestimmung)



Neues Leben im Pfarrhaus

Seit dem 1. Juli ist das Pfarrhaus wieder bewohnt.

Pastorin Annika Heuerding und ihr Lebensgefährte Adrian Nehrigh freuen sich auf einen eher dörflichen Wohnort mit kurzen Wegen in die Natur sowie den Harz mit seinen vielen Freizeitmöglichkeiten direkt vor der Tür zu erkunden.

In Lasfelde steht eines von zwei Pfarrhäusern der Gesamtkirchengemeinde Osterode. Pastorin Heuerding ist gemeinsam mit Pastor Barth, der im anderen Pfarrhaus in der Scheerenberger Straße wohnt, für alle sieben Ortskirchengemeinden zuständig.

Warum läutet es abends 20.00 Uhr?

Habt Ihr euch schon einmal gefragt, warum das Kirchengeläut mitunter wochentags um 20.00 Uhr ausgiebig zu hören ist?

Ich bin der Ansicht, manche Dinge sollten ab und zu wieder erläutert werden, auch wenn es vielen Menschen ein bekannter Brauch ist und „schon immer so war“:

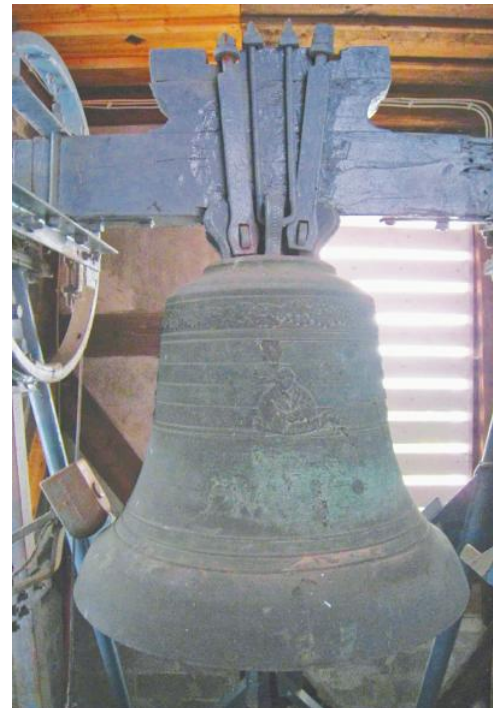
Wenn jemand aus unserer Ortskirchengemeinde Lasfelde verstorben ist, bekommt unsere ehemalige Kirchenvorsteherin Sabine Schmidt entweder direkt in ihrer Rolle als Bestatterin Bescheid oder wird vom jeweilig beauftragten Bestattungsunternehmen informiert.

Sie programmiert dann in der Kirche das sogenannte Totengeläut für 5 Minuten zum nächstgelegenen Abend, Montag bis Freitag, um 20.00 Uhr, nach dem Uhrschlag.

Sollten zwei oder mehr Verstorbene am selben Tag ausgeläutet werden, so bekommt jede und jeder ein eigenes Zeitfenster und es läutet dann auch mal 10 Minuten oder länger.

Ich selbst habe zu diesem Anlass schon mit Familie und Freundinnen zusammen draußen gestanden und in besonderer Weise unserer Verstorbenen gedacht und bin dankbar für diese Tradition.

Je nach Kirchengemeinde kann die Uhrzeit des Ausläutens am Morgen oder am Abend variieren.



Neue Rampe am Paul-Schneider-Haus

Der barrierefreie Zugang am Eingang war aus Holz und hatte den Nachteil, bei Nässe sehr rutschig zu werden. Das war vor allem im Winter schwierig zu beheben und so wurde nun eine Metall Rampe installiert.

Texte von Bettina Haberer

Förderverein investiert in Vorsorge

Auf der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins „Unsere Kirche in LaPeKa“ e. V. waren Kai und Nicole Weber vom DRK Clausthal-Zellerfeld anwesend, die einen Defibrillator im praktischen Gebrauch vorstellten (Foto) und für Fragen zur Verfügung standen. Ein Defibrillator soll in Kürze beschafft und im Paul-Schneider-Gemeindehaus stationiert werden. Somit ist er im Notfall für die Besucher der Gottesdienste und des Gemeindehauses verfügbar. Die Anwendung ist relativ einfach und wird vom Gerät erklärt, wobei man natürlich hofft, dass ein Ernstfall nicht eintritt.



Durch den Zusammenschluss zur Gesamtkirchengemeinde verschiebt sich teilweise auch die Arbeit des Fördervereins, da laut Satzung nur Gruppen und Projekte der eigenen Gemeinde gefördert werden dürfen. Konkrete Beispiele sind die Kirchenzeitung und die Konfirmandenarbeit. Beide Bereiche obliegen nun voll der Gesamtkirchengemeinde und nicht mehr den Ortsgemeinden. Hierzu erfolgte eine längere Diskussion auf der Mitgliederversammlung.

Der Förderverein freut sich, dass die offene Pastorenstelle der Gesamtkirchengemeinde Osterode mittlerweile besetzt werden konnte. Die Pastorin hat ihre Dienstwohnung in Lasfelde bezogen. Man hofft auf gute Zusammenarbeit und neue Impulse auch für Lasfelde.

Weiterhin durchgeführt werden bewährte Veranstaltungen wie „Glühwein und Würstchen“ nach dem musikalischen Adventsgottesdienst, die Beteiligung am Lebendigen Advent oder der Ausschank bei Konzerten.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Rainer Semm, steht für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

Karin Bock

Dabei sein im Paul-Schneider-Haus

Krabbelgruppe:

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag nachmittags
auf Anfrage

Chantal Weiner

Weiner.chantal@web.de
Tel. 0160 91185623

Kindergottesdienst

10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb der Ferien am 1. Samstag im Monat <https://kirche-lasfelde.wir-e.de/aktuelles>
Amy Kohlstruck über
WhatsApp 0171 155 1300

Frauenkreis:

Dienstag 14.30 Uhr
15.9., 20.10., 17.11.
Heike Riehn, Tel. 8 16 22

Altenkreis:

Freitag, 14.30 Uhr
8.9., 9.10., 13.11.
Heike Riehn, Tel. 8 16 22

Besuchsdienst

Udo Kohlstruck, Tel. 81 311

Kreativkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat
ab 17.00 Uhr
Brigitte Riehn 0176 24 15 06 47
Sabrina Leditschke
Tel. 0176 24 19 98 15

Förderverein:

Rainer Semm,
Tel. 88 22
Sparkasse Osterode
IBAN: DE77 2635 1015
0006 0017 70
BIC: NOLADE21HZZB





Kirche Lerbach

Friedrich-Ebert-Str. 59



Ortskirchenvorstand

Nadine Alberti
Uwe Dombeck, Tel. 86 98 11
Ulrike Hammer, Tel. 56 75
Marianne Koch, Tel. 7 32 17

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Uwe Dombeck, Tel. 86 98 11
Marianne Koch, Tel. 7 32 17

Homepage

<https://kirche-lerbach.wir-e.de>

Förderverein

Kirche Lerbach e.V.
Wolfgang Thon-Breuker (1.Vors.)
Tel. 0152 539 414 79
Schafmeistertal 5
Frank Koch (2. Vors.) Tel. 7 32 17
Friedrich-Ebert Str. 6
IBAN: DE39 2689 1484 2600 9145 00

Förderverein Lerbacher Kirche e. V. Dank an Indra Zahner und Neubildung des Vorstandes

Traditionell zu Pfingsten veranstaltet der Förderverein seine Jahreshauptversammlung. Die diesjährige Sitzung stand im Zeichen der Veränderung. Indra Zahner musste sich als Vorsitzende nach 10 Jahren aus diesem Amt verabschieden. In ihrer Zeit gelang die große Orgelrestaurierung.

„Uns alle verbindet der Wunsch, dieses historische Gebäude für kommende Generationen zu erhalten und mit Leben zu füllen“, sagt sie in ihrer Abschiedsrede. Die anwesenden Mitglieder sagten ihr Danke für ihr erfolgreiches Engagement.

Gemeinsam mit den vorangegangenen Umbauten präsentiert sich die alte Holzkirche heute als moderner Ort für Gottesdienste und viele andere Veranstaltungsformen.

Zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins wurde Wolfgang Thon-Breuker gewählt. Er war von 1988 bis 1992 Pastor in Lerbach und lebt mit seiner Ehefrau als Pensionär seit 5 Jahren in einem Haus im Schafmeistertal. Zurzeit übernimmt er Aufgaben als Pastor in den Kirchen des Oberharzes.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Frank Koch als 2. Vorsitzender, Dr. Peter Hugk als Kassenwart und Dr. Anja Breuker als Schriftführerin.

Gemeinsam mit dem Ortskirchenvorstand will der Förderverein die wunderschöne Lerbacher Kirche wieder stärker zum Begegnungsort des Dorfes machen.



Nach der Jahreshauptversammlung zeigen sich der neue und der alte Vorstand vor der Kirche: (v l. n. r.): Marianne Koch (vom Ortskirchenvorstand), Dr. Peter Hugk, Indra Zahner, Wolfgang Thon-Breuker, Frank Koch und Dr. Anja Breuker



Das Akkordeonorchester Bückeburg lädt ein zu einem Konzert am 20. September 2026 in der Kirche in Lerbach.

Unter dem Motto „Concerto d'amore“ wird es eine faszinierende Reise durch Klangwelten geben, die man landläufig von einem Akkordeon nicht erwartet.



„Unsere Solistin aus der ersten Stimme, Simone Weigel, hatte die Idee für das Motto unseres Konzertes“ sagt der 1. Vorsitzende Ralf Wessel. „Wir haben versucht, Stücke aus möglichst vielen verschiedenen Musikgattungen in unser Programm aufzunehmen, um die wirklich vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten unseres Instrumentes im Orchesterrahmen aufzuzeigen, eben „amore“.

„Wir können dabei in diesem Jahr auf 80 Jahre Orchesterarbeit zurückschauen, mit weit über 400 Titeln und das Musikinstrument des Jahres mit all seinen Möglichkeiten präsentieren“ informiert der Dirigent des Orchesters aus der niedersächsischen Residenzstadt, Hans Ellenbeck.

**Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr in der Kirche
zu Lerbach, der Einlass ist ab 14.30 Uhr.**

Der Eintritt ist frei, Spenden für die weitere musikalische Arbeit sind am Ausgang sehr gerne gesehen.

Herzliche Einladung: 27.9.2026, 10.00 Uhr Kirche Lerbach „Denn wohin du gehst, dahin werde auch ich gehen“ Gottesdienst zum Frauentag für alle

Über eine Reise dreier Frauen wird im Buch Rut berichtet. Für Noomi ist es eine Rückreise, eine Heimkehr. Rut und Orpa dagegen verlassen ihre Heimat, denn die beiden sind Moabiterinnen. Und so bittet Noomi die beiden anderen Frauen, nach



Auf dem Rückweg von Moab nach Juda

Moab zurückzukehren. Eine Frau aber, Rut, weigert sich: „Dränge mich nicht, dich zu verlassen und zurückzugehen, von dir weg. Denn wohin du gehst, dahin werde auch ich gehen, und wo du übernachtet, da werde auch ich übernachten; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da werde auch ich sterben, und dort will ich begraben werden. Der HERR soll mir antun, was immer er will! Nur der Tod soll uns trennen.“ (Das Buch Rut, Kapitel 1, Vers 16 und 17, Zürcher Bibel). Diesen Satz kennen manche

Lerbacher Termine

Posaunenchor

Andreas Bücher, Tel. 7 61 71
Chorprobe montags 19.30 Uhr

Kindergottesdienst

Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
22.8. und 19.9.26
in der Winterkirche
für Kinder ab 3 Jahren bis zum
Konfirmandenalter:
Anmeldungen per Mail:
Nadine.alberti@gmx.de
(Betreff: Kigo Lerbach)
oder telefonisch bei
Heike Windisch 0151-28079503

Menschen als Trauspruch. - Treue und gemeinsames Leben – was für eine Aussicht! - Ja und?
Was hat dieser biblische Text, dieser „Treue Trau Spruch“ mit unserem Leben heute zu tun? **Am 27. September 2026 möchten wir mit Ihnen und Euch dieser Frage nachgehen, gemeinsam singen und Gottesdienst feiern.**

Anja Breuker

Im Rahmen der 3. HARZ FIRE Biennale (www.harz-fire.de) am 25. Oktober 2026

spielt der Kreisposaunenchor Harzer Land unter der Leitung von Andreas Bücher gemeinsam mit Bernd Scholze an der Orgel und weiteren Oberton-Instrumenten ein interessantes Konzert zum Thema durch musikalische Kontinente über musikalische Inseln.

Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine interessante musikalische Reise freuen. Die ausgewählten Stücke starten auf dem Kontinent Barock und verlaufen über die Insel Bach zum Kontinent Barock zurück. Von dort geht es dann über die Atlantis-Brücke zur Moderne und Welt der Ober-töne und weiter zur vereinten Welt.

Die Biennale - Der Rahmen:

Die HARZ-FIRE Biennale (d.h. ein alle zwei Jahre stattfindendes Event) wird vom englischen Komponisten Graham Lack (geb. 1954) organisiert.

Die Biennale findet in 2026 zum dritten Mal im Harz-Raum statt und fand ihren Ursprung während eines Urlaubs von Herrn Lack im Ostharz.

Während dieses Urlaubs probierte er eine besonders leckere Tomatensorte namens "Harzfeuer" aus, die ihn begeisterte und zu einem musikalischen Event inspirierte.

Anmerkung: Die Harzfeuer F1 ist mit Abstand die bekannteste Tomatensorte der DDR. Eine rote Salattomate, die weit über die Grenzen Ihrer mitteldeutschen Heimat hinaus bekannt ist. Auch heute, über 60 Jahre nach dem die Sorte auf den Markt kam, ist die Nachfrage ungebrochen. **So soll es auch mit der musikalischen HARZ-FIRE Biennale werden.**

Die Musiker:

Der Kirchenkreis Harzer Land erstreckt sich über ein großes Gebiet von den Höhen des Harzes bis in das südliche Vorland. 8 Gemeinden des Kirchenkreises haben jeweils einen aktiven Posaunenchor, die in ihren Gemeinden musizieren. Gemeinsam spielen interessierte Musiker dieser Posaunenchorchöre auch zusammen als Kreisposaunenchor Harzer Land.

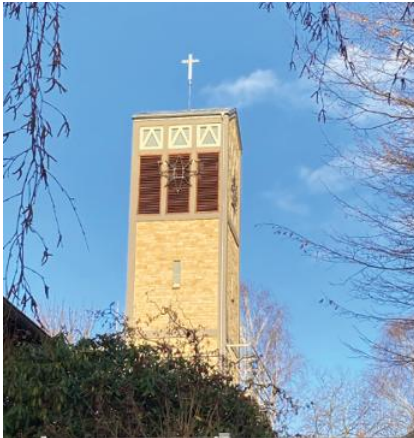
Seit Übernahme der musikalischen Leitung dieses Kreis-Verbandes verfolgt Andreas Bücher mit den Musikern das Ziel, in verschiedenen Besetzungen in den Kirchen des Kreises zu spielen. So haben alle etwas davon, die Gemeinden ein tolles Event und die Musiker lernen Stück für Stück all die Kirchen im großen Gebiet kennen.

Organist Bernd Scholze ist dabei ein treuer Begleiter und guter Musiker, der den Posaunenchor musikalische begleitet und immer für einen Abgleich des Programms zur Seite steht. Auch dieses Mal haben Andreas Bücher und Bernd Scholze gemeinsam die Stücke und eine Reise durch musikalische Epochen, Kontinente, über herausragende Inseln und das verschollene Atlantis hin zu einer friedlichen Welt ausgewählt und dabei Ihre Ideen ausgetauscht und besprochen. Seit einiger Zeit ist auch der Klavierlehrer Stefan Braukhane von der Klavierschule Osterode in einer besonderen Rolle mit im Team. Er sorgt mit einer gekonnten Beleuchtung für eine besonderen Illumination der Kirche und des Events.

Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.

Andreas Bücher





Kreuzkirche und Gemeindezentrum

Erfurter Weg 1



Ortskirchenvorstand

Tanja Grüneberg, Tel. 31 06 19
Cordula Handt, Tel. 76 80 22

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Cordula Handt, Tel. 76 80 22

Küsterin

Anneliese Glogner, Tel. 9 55 50 55

Unsere Homepage

<https://www.evangelisch-in-osterode.de/ortskirchengemeinden/kreuzkirche>

Unser Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende
Kreuzkirchengemeinde Osterode
(gern mit genauer Zweckbestimmung)

Kindergarten

Ann-Katrin Prints, Tel. 7 13 16
kts.kreuzkirche.osterode@evlka.de

Liebe Austrägerinnen und Austräger des „Turms“,

vielleicht waren Sie am 14. Juni im Kirchgarten von St. Marien dabei, als Ihr Wirken besonders gewürdigt wurde. Vielleicht auch nicht, deshalb an dieser Stelle noch einmal **ein herzliches Dankeschön an alle**, die in den letzten Monaten und Jahren dazu beigetragen haben, unsere Kirchenzeitung zu dem zu machen, was sie ist: eine verlässliche Brücke in unserer Ortskirchen-Gemeinde. Gemeinsam schaffen wir es, die Botschaft weiterzutragen und gleichzeitig Raum für Orientierung, Austausch und Gemeinschaft zu bieten. Wir wissen, dass ehrenamtliche Mitarbeit oft mit Veränderungen verbunden ist: Neue Wege, veränderte Lebensumstände, wechselnde Zeiten, ungeplante Aufgaben. Trotzdem bleibt die Bedeutung Ihrer Arbeit unersetzlich. Jede Ausgabe, jede Verteilung, jedes freundliche Wort zählt und stärkt das Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Zuverlässigkeit und Ihr Engagement – gerade in Zeiten des Wandels. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen, neue Ideen und eine verlässliche Verteilung, die alle erreicht.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn auch Sie sich vorstellen können, viermal im Jahr in einer oder mehreren Straßen in der Kreuzkirchengemeinde den „Turm“ zu verteilen.

Mit
herzlichen
Grüßen,
Ihr Orts-
Kirchen-
vorstand der
Kreuzkirche
Osterode



Zwischen Himmel und Erde hängt das Kreuz

Seit Einweihung unserer Kreuzkirche im November 1966 hängt das aus Bronze gegossene Altarkreuz über unserem Altar. Der Künstler und Designer Siegfried Zimmermann aus Hannover hatte es eigens dafür als Flächenkreuz entworfen.

Es ist schon ein sehr ungewöhnliches Kreuz, da Christus hier ohne Nägel mit einer stilisierten Krone ganz abstrakt und schlicht dargestellt ist. Tatsächlich hängt unser Herr Jesus dort ganz bildlich gesehen zwischen Himmel und Erde: Einerseits als der Gekreuzigte, allein und verlassen von Mensch und Gott und gleichzeitig schon als der Auferstandene, als der Sieger über Tod und Finsternis.



Diese besondere Darstellung macht das Wichtigste unseres Glaubens deutlich: Zwischen Himmel und Erde ist ein Steg, und Jesus selbst ist die Brücke, ist der Weg! Er ist der einzige Weg für uns, zum Vater im Himmel zu gelangen. Noch befinden wir uns zwischen Himmel und Erde, noch leben wir zwischen Licht und Dunkelheit. Aber wenn wir zu Jesus kommen im Gebet, wenn wir ihn in unser Leben rein lassen, dann dürfen wir am Ende unseres Lebens dem lebendigen Gott, dem auferstandenen Christus in der Ewigkeit begegnen.

Und diese große Hoffnung, eines Tages dort zu sein, wo es keine Trauer und keinen Schmerz mehr geben wird, ja, diese Gewissheit schenkt uns das besondere Kreuz in unserer Kirche, das eben nicht nur ein Kreuz des Leides darstellt, sondern in erster Linie ein Triumphkreuz ist.

Katja Steckhan

Herzliche Einladung

Zum gemeinsamen Mittagessen

im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Osterode

am 05.11.2026 um 12 Uhr



Bitte meldet euch bis zum 03.11. im Gemeindebüro (05522/901931) oder bei Küsterin A. Glogner (0162/2451931) an. Um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.
Wir freuen uns auf euch!

60 Jahre Posaunenchor an der Kreuzkirche

Am 27.6.2026 lud der Posaunenchor der Kreuzkirche zu einem festlichen Konzert anlässlich seines 60-jährigen Bestehens ein. 60 Jahre sind eine für einen Menschen gut zu überblickende Lebensspanne. Für einen Posaunenchor ist es aber durch notwendige Wechsel der Leiter und der Aktiven eine sehr lange Zeit, und damit eine Aufgabe diese durchzuhalten, an der viele Chöre scheitern.

Umso schöner ist das Ergebnis an unserer Kreuzkirche.

Gegründet 1966, in einer Zeit des Aufbruchs, praktisch gleichzeitig mit der Gründung der Kreuzkirchengemeinde, war er dieser stets bei festlichen Anlässen seit den „Kostbaren Jahren“ (so eine Schrift von Joachim Buff) und schließlich über diese Zeit und das selbstständige Gemeindeleben hinaus ein treuer Begleiter. Vier Leiter prägten den Chor in unterschiedlicher Dauer und Intensität (Siegfried Sperlich, Manfred Graetsch, Bernd Kornemann und seit 2007 Dr. Gerhard Lilienkamp).

Besonders die musikalisch anspruchsvolle und kontinuierliche Arbeit des Letztgenannten, der es versteht den Chor durch gezielte Neuausbildung, Reaktivierung von Altgedienten und Einbeziehung von Aushilfen aus Nachbargemeinden in Klangvolumen und Qualität zu verbessern, ließ uns nun diesen Abend genießen.

So konnte das Konzert für die vielen Besucher, unter denen auch einige Ehemalige waren, zu einer Quelle der Freude werden. Es wurde abwechslungsreich musiziert mit Klassikern und weniger bekannten Werken von Vivaldi, Mendelssohn-Bartholdi, Traugott Fünfgeld und anderen. Nachwuchstalente wie Felix Leonhardt und Melanie Wellnitz wechselten sich mit dem Landesposaunenwart Moritz Schilling und Gerhard Lilienkamp im Dirigat ab. An der Orgel spielte Jakob Leonhardt in souveräner Manier Präludium und Fuge in C (BWV 547) von J.S. Bach, so dass er den Bläsern zwischendurch die Möglichkeit gab, sich von ihrem Dauereinsatz auf hohem Niveau etwas zu erholen. Auch die Zuhörer wurden gebeten mitzusingen: Zu modernen Klassikern wie „Gott gab uns Atem“ und „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“ kam schließlich das immer wieder geliebte „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ mit Vor- und Nachspiel und kräftigem Gesang. Das führte zu einer Klangfülle, wie sie diesen Raum schon länger nicht mehr erfüllt hatte. Ein weiterer Höhepunkt dann gegen Schluss die Sonate für Doppelchor (Bläser und Orgel) von Gabrieli.

Zahlreiche Ehrungen der vielen Bläser durch Verleihung der Bläsernadel unterschiedlicher Qualität durch den Landesposaunenwart gehören bei solch einem Jubiläumskonzert auch dazu. Und am Ende dieses extrem abwechslungsreichen Programms, das den Posaunenchor auf der Höhe seines Könnens zeigte, noch einmal festliche Bläserklänge mit wehmütigem Abschied: Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen.

Wird die Kreuzkirche noch einmal ähnliches erleben?

Friedrich Leonhardt

Regelmäßige Angebote:

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Bücherei in der KITA
mittwochs 8.30 bis 10.00 Uhr

Besuchsdienstkreis
Nach Absprache
Katja Steckhan, Tel. 7 66 53

Lesekreis
Inge Thamm, Tel. 91 56 65

Kindergottesdienst:
Seite 17
Kinderkirche in Lasfelde



Posaunenchor
mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
Klaus Dobroschke, Tel. 39 18
Musikalischer Leiter:
Dr. Gerhard Lilienkamp,
Tel. 7 13 95

Gemeinsam schmeckt es besser
Donnerstag, 5.11. 12.00 Uhr
Anmeldung bis 3.11. 12.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindebüro
Deutsch-Sprachkurs Montag bis
Freitag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
über „Arbeit und Leben“



V.l.n.r.: Jakob Leonhardt, Franziska Schön, Gerhard Lilienkamp, Moritz Schilling, Maria Meyer, Melanie Wellnitz, Kirsten Dill, Christa Dobroschke, Martin Leonhardt, Felix Leonhardt, Christine Krael, Antje Schön, Gisela Decker-Lilienkamp, Arnim Klein, Klaus Dobroschke, Christfried Schön



Marienaltar, für Erntedank geschmückt

Gemeindeadressen:

Kirche: Marienvorstadt 32



Ortskirchenvorstand und Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Uta Herrmann, Tel. 7 41 71

Organist:

Peter Wendlandt, Tel. 7 16 13

Küsterin:

Bärbel Roßmann, Tel. 33 17

Homepage:

www.sankt-marien-osterode.de

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode IBAN
DE76 2635 1015 0004 0239 58
Vermerk: "Spende für
St. Mariengemeinde Osterode"



Förderverein

Sankt Marien e. V. Osterode am Harz
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode am Harz, Tel. 05522 / 91 96-89, lfahnkowi@evjudi.de

Vorsitzender:	Pascal Schulz, Fuchshaller Weg 32
Tel. 0173-8080566	E-Mail: pascal.schulz@outlook.com
Bankverbindung:	Sparkasse Osterode
IBAN: DE98 2635 1015 0215 0311 54	BIC: NOLADE21H2B

Tilman Riemenschneider, ein Künstler der Spätgotik

am 4. September um 19.30 Uhr in der St. Marienkirche

Gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein Osterode lädt die St. Mariengemeinde zu einem Lichtbildervortrag ein.

Der Bildhauer und Holzschnitzer Tilman Riemenschneider ist bekannt für seine großartigen Altäre, die besonders in der Würzburger Umgebung zu finden sind.



In seinen Werken ging es Tilman Riemenschneider nicht nur um die Schönheit und das Ausdrucksvolle von Gebäuden und Gesichtern. Er verband mit der Darstellung ein religiöses Anliegen. Die Altäre lassen sich wie Predigten verstehen, die den Betrachter in seinem Streben nach dem ewigen Heil lenken und stärken möchten. Die Heiligen scheinen von einem besonderen Wissen, von einer besonderen Nähe zum Ewigen erfüllt, um so die Gültigkeit dessen, wofür sie stehen, zu unterstreichen.

In meinem Lichtbildervortrag über Leben und Werk Riemenschneiders soll sichtbar werden, wie es dem Künstler gelingt, seine Anliegen dem Betrachter nahezubringen.

Dr. Hartmut Herrmann



Tag des Offenen Denkmals am 13. September 2026 mit dem Motto:

NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur

„Wir alle werden von Netzwerken getragen: Ob familiär, im Freundeskreis, in Vereinen, Kirchen oder beruflich – wir existieren nie allein, sondern leben in Verbindung mit anderen, die unser persönliches Netzwerk bilden. Aus diesen persönlichen Netzwerken entsteht die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten. Sie ist das Netzwerk, in dem wir uns im Land bewegen, in dem wir Waren und Dienstleistungen, vor allem aber Gedanken und Ideen austauschen, um unser Dasein zu sichern und zu entwickeln.“

(Aus der Ausschreibung für den „Tag des Offenen Denkmals“)

Unsere Einladung an Sie:



Nehmen Sie sich Zeit, den Kirchenraum einmal unter dem Motto **NETZwerke** zu betrachten und so anders zu erleben als sonst. Unser Programm finden Sie in der rechten Randspalte.

Ein für die Osteroder aktuelles Beispiel: Vorreiter des Netzwerkes der **Gesamtkirchengemeinde**, ist die Kirchenzeitung „**Von Turm zu Turm**“. Nutzen Sie die Gelegenheit, an diesem Tag alle Exemplare der letzten 10 Jahre anzuschauen.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr werden Führungen angeboten.

Der Tag schließt mit einem Gottesdienst zum Thema, den Herr S.i.R. Keil halten wird.



„Gottesdienst der Stille“ am 25. Oktober um 18.00 Uhr

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, laden wir jährlich zu diesem Gottesdienst ein, der im Team vorbereitet wird.

Die stille Zeit während des Gottesdienstes und die vielen an Taizé erinnernden Lichter und Lieder gehören dazu und berühren und öffnen auf besondere Weise.



Es folgen die „Andachten der Stille“ am 6., 13. und 20. November.

Das Benefizkonzert für die Osteroder Tafel
findet am 1. November um 17.00 Uhr in unserer Kirche statt.

Erinnerung an die Verstorbenen

Zu allen Zeiten suchten Menschen mit ihrem Kummer Zuflucht in unserer Kirche. Den Trauernden wurde Trost zugesprochen. Sie fühlten sich in der Gemeinde aufgehoben und sie fanden Texte und Symbole für ihren Schmerz. Wie unterschiedlich aber die Erinnerung an die Verstorbenen gestaltet werden kann, zeigt ein Gang durch die Kirche.



Nach dem Weg über den alten Kirchhof, dem jetzigen Kirchgarten beginne ich im Altarraum. Dort sind drei Steine für einzelne Personen angebracht. Sie sind kunstvoll gestaltet und mit einem Text versehen, der von Verlust und Liebe zeugt. Mit dem Finger ertaste ich die in den Stein geschnitzte Schrift. Es sind unvertraute Buchstaben.

Zwischen den Fenstern an der Nordwand hängt **das hölzerne Epitaph für die Gefallenen des 1. Weltkriegs.**

Die Namen der 25 Männer aus der Gemeinde sind geschnitzt. Auch hier fahre ich Buchstaben mit dem Finger nach und überlege, wieviel Namen wohl für unsere ganze Stadt geschnitzt werden müssten. Alle waren im Jahr 1914 voller Begeisterung losgezogen. Mit einem baldigen Sieg hatten sie gerechnet, aber der Krieg setzte ihrem Leben in Frankreich oder Russland ein jähes Ende. Oft wussten die Angehörigen nicht, wo man den Vater, den Ehemann oder Sohn begraben hatte. Deshalb war es für sie wichtig, wenigstens auf dem Epitaph an der Wand in der Kirche seinen Namen zu sehen.



Nachdenklich gehe ich weiter und finde **unter der Orgelmpore das Glasfenster**, das an die Opfer des nur 21 Jahre später begonnenen 2. Weltkriegs erinnert. Hier stehen keine Namen, sondern stattdessen in kleiner Schrift der Satz „Dem Gedenken unserer Kriegsoffer“.

Ich verstehe, es geht nicht anders angesichts der unermesslich großen Zahl von Opfern dieses Krieges. Auch viele Menschen aus unseren Straßen waren zu beklagen: Männer, Frauen, Alte und Junge, Feinde und Kameraden, Christen und Juden, alle, die nicht in das Bild eines „gesunden Menschen“ passten. Das Übermaß an Grauen und Schuld ist erdrückend.



Der Vorsatz des „Nie wieder Krieg!“ wurde aber schon in den 50iger Jahren brüchig.

Sind Menschen so? Es bleibt immer wieder neu unsere Aufgabe, nach den Ursachen zu fragen und dann unseren Teil der Verantwortung für den Frieden in unserer Welt zu übernehmen!

Zum Nachdenken und Suchen nach Antworten lädt uns die Stille in der Marienkirche ein.

Uta Herrmann

Kirchgarten und Kirche sind verlässlich geöffnet,
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Der Abendgottesdienst
in der Regel sonntags, 18.00 Uhr,
siehe Gottesdienstplan S. 20+21



Angebote im Gemeindehaus
Offene Malgruppen
Erwachsene und Kinder
mit Gerlinde Berg, Tel. 7 25 57
Gäste im Gemeindehaus:
Einrichtung Arbeit und Leben
Mo-Fr von 9.00-13.00 Uhr

Erntedank

Wir feiern das Erntedankfest am 27. September. Die Erntegaben können schon am Samstag ab 10.00 Uhr in die Kirche gestellt werden. Sie sind zur Weitergabe an die Osteroder Tafel gedacht.

PROGRAMM

für den 13. September

14.00 Uhr

Kirchenführung für Kinder und ihre Eltern

15.00 Uhr

Der Marienaltar – schon vor 500 Jahren ein NETZwerk der Göttinger Künstler (U. Herrmann)

16.00 Uhr

Die alte Kirche erzählt von sehr verschiedenen NETZwerken und bindet uns ein (Uta Herrmann)

17.00 Uhr

Die Marienorgel, ein Instrument der Barockzeit
(Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter)

18.00 Uhr

„Gut vernetzt“... ein Anliegen der Kirche
Ein Gottesdienst zum Abschluss des Tages mit S.i.R. Keil



Kirche St. Aegidien

Martin-Luther-Platz 4



Gemeindehaus St. Aegidien

Aegidienstr. 4, 37520 Osterode

Ortskirchenvorstand

Kristina Brandt
Anette Ilchmann
Susanne Kaufmann
Hannelore Oberländer
Stefanie Pühn
Doris Thiele
Norbert Wiegand

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Susanne Kaufmann
Tel. 0176 51531039
Hannelore Oberländer
Tel. 0160 7937461

Küsterin

Doris Thiele
Tel. 99 91 19

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer
Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB
Verwendungszweck:
„St. Aegidien Osterode Spende für...“

Frühjahrsputz im Kirchturm

Anfang April stellten wir Turmführerinnen und Turmführer fest, dass sich im Kirchturm ungebundene Gäste breitgemacht hatten. Brüstung, Tische und zahlreiche Treppenstufen waren mit Vogelkot verschmutzt.

Schnell war klar: Der Turm brauchte einen gründlichen Frühjahrsputz.

Es trafen sich Anette Ilchmann, Peter Groneberg und Horst Melecky (s. Foto) zur großen Reinigungsaktion. Anette hatte bereits einige Tage zu-

vor mit den Vorbereitungen begonnen und die Turmstube mit Wasser, Bürsten und Tüchern gereinigt. Für den eigentlichen Einsatz stellte sie uns Schutzanzüge zur Verfügung, Atemschutzmasken hatten wir selbst mitgebracht. Mit Besen, Bürsten, Handfegern und großen Müllsäcken machten wir uns an die Arbeit.

Zunächst ging es in den Raum oberhalb der Turmstube, der nur über eine ausziehbare Dachterasse erreichbar ist. Dort befindet sich die Webcam der Stadt Osterode, außerdem hängen hier die Stundenglocken.

Der Boden war übersät mit Brötchenresten, Papiertüchern und allerlei Nistmaterial. Über eine steile Holzleiter gelangten wir schließlich bis in die Turmspitze. Dort erwartete uns das eigentliche Ausmaß: Große Vogelnester aus Zweigen, Papier, Stoffresten und vielen anderen Materialien hatten sich angesammelt. Sack für Sack füllte sich mit dem, was die Vögel im Laufe der Zeit zusammengetragen hatten. Die Arbeit war staubig und anstrengend. Immer wieder mussten wir unsere Brillen reinigen, weil der aufgewirbelte Schmutz die Sicht behinderte. Zum Schluss mussten die gefüllten Säcke noch über alle 182 Stufen nach unten getragen werden – keine leichte Aufgabe. Am Ende waren rund 80 Kilogramm Schmutz und Nistmaterial in vier großen Säcken zusammengekommen. Nachdem auch die Treppen gründlich abgefegt waren, war der Turm endlich wieder sauber. Die Druckstellen unserer Atemschutzmasken und der Schweiß auf der Stirn zeigten zwar, dass der Einsatz Kraft gekostet hatte, doch das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Wir freuen uns, dass unsere Besucherinnen und Besucher nun wieder einen sauberen Turm vorfinden und den herrlichen Blick über Osterode genießen können. Von der Aussichtsplattform sind nicht nur die Dächer der Stadt, sondern auch die Kirchen und Kapellen der Umgebung gut zu erkennen.



Horst Melecky

Unsere Marktkirche St. Aegidien wird saniert!

Lange haben wir darauf gewartet, nun kommt sie: **Die Sanierung der Marktkirche!** Nach Stand bei Redaktionsschluss soll die Maßnahme ab August beginnen. Das bedeutet, dass die Kirche dann innerhalb der Woche nicht mehr geöffnet werden kann: Staub, Lärm und Unfallgefahr machen das unmöglich.

Aber die Kirchenöffnung und Turmführung am Samstag bleibt!

Konzerte am Freitag Abend, Samstag oder Sonntag können stattfinden, und die Gottesdienste natürlich auch!

Was sich möglicherweise darüber hinaus noch ergibt, ist noch nicht absehbar.

Stefanie Pühn für den OrtsKV



Gedenken in der Marktkirche:

Hier wird an die Verstorbenen aus den beiden Weltkriegen gedacht. Beides ist offen zugänglich.



Die Osteroder Künstlerin Emmi von Lilljeström hat diesen Wandbehang gewoben. Sie wäre in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden. Wer ihn sich genauer ansehen möchte: Er befindet sich im Turm der Marktkirche.



Dieses in weiß gehaltene Gesteck stand während der Aktion **„einfach heiraten“** auf dem Altar.

Wir werden 50! – Ein Grund zu feiern!

Die **Akkordeonspielgemeinschaft Osterode-Herzberg** lädt alle Freunde der Akkordeonmusik zu ihrem

**Jubiläumskonzert am 14. November 2026
um 17.00 Uhr
in die St. Aegidien-Marktkirche**

ein. Leider hat das Akkordeon sehr an Popularität verloren, so ist diese Spielgemeinschaft aus ehemals mehreren Akkordeonorchestern auf 14 hochmotivierte Spielerinnen und Spieler zusammengeschrunft. Die Akkordeonmusik hat sich dank neuer Kompositionen von Wolfgang Kahl und moderner Evergreens weiterentwickelt. Unter der Leitung von Susanne Kahl wollen wir unsere Zuhörer für unsere Musik begeistern.

Wir freuen uns, wenn Sie im Anschluss des Konzertes auf diesen Geburtstag mit anstoßen. Und das alles im

„Jahr des Akkordeons“.

Hanne Oberländer

Gruppen in der Gemeinde

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode
mittwochs 19.15 bis 20.45 Uhr
Hannelore Fröchtenicht Tel. 37 65
Sascha Schwerin
Tel. 0171 939 26 57

MGV Freiheit
Singstunde
montags 18.30 bis 20.00 Uhr
Wolfgang Wiedemann Tel. 67 23

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz
Reinhard Pohl
Tel. 0151 - 12 51 55 60

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
zweiter Mittwoch im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr
Andrea Wachsmuth Tel. 8 36 56

Trauercafé des Hospizvereins
Dritter Donnerstag im Monat:
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 70 80 56

Jugendgruppen und KinderKirche
Pastor Barth Tel. 90 19 78
Kristina Brandt Tel. 0179 513 45 46

Kirchenöffnung
Anette Ilchmann Tel. 7 36 58

Turmführungen
Ev. Gemeindebüro Osterode
Tel. 90 19 31(siehe Rückseite)





Kapelle Uehrde

Uehrde 40



Ansprechpartnerin der Kapelle Uehrde

Hannelore Oberländer
Tel. 01607937461

Küster

Joachim Müller,
Tel. 01606319372

Stiftung

Kapelle Uehrde

Stiftungsvorstand
Ulrike Ernst-Kudlek
Joachim Müller
Dr. Lothar Oberländer
Wilma Oppermann
Steffen Oppermann
Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchenkreis-
verband Harzer Land
und Leine-Solling
IBAN: DE 76 2635 1015
0004 0239 58

BIC: NOLADE21HZB

Sparkasse OHA **oder**
IBAN: DE 14 2689 1484
1960 2251 00

BIC: GENODEF1OHA
Volksbank i. H.

Verwendungszweck:
Spende bzw.

Zustiftung Stiftung
Kapelle Uehrde,
GKZ: 5008

Texte Uehrde:
Hanne Oberländer

**Die Stiftung Kapelle Uehrde
durfte sich zusammen mit
Sascha J. Barth, Fritz Baltruweit
und Konstanze Kuß
im Juni über eine
vollbesetzte Kapelle freuen.**

Die nachdenklichen und lebens-
frohen Lieder, zum Mitsingen
und einfach nur zum Zuhören,
kamen bei der Gemeinde gut an.
Bei alkoholfreier Erdbeerbowle
und Häppchen blieb man gerne
noch gut gelaunt zusammen.

**Ein großes Dankeschön an
alle helfende Hände!**



Die Tafeln mit den Namen, der im 1. und 2.
Weltkrieg gefallener Uehrder (s. links) hängen in
der Kapelle an der Wand. Man muss sich immer
wieder wundern, wie viele Namen es sind. Sie
alle fehlten ihren Familien, dem Dorf, bei der
Arbeit, im Leben. Eigentlich wollten sie als Bau-
ern und Bauernsöhne nie weg von zu Hause.

Gestorben sind sie aber fern der Heimat.

**Wir feiern Erntedankgottesdienst
am 4.10.26, 11.30 Uhr
in der Uehrder Kapelle.**

Im Anschluss können sich alle auf Kaffee und
frischgebackenen Kuchen freuen.



**Falls Sie nicht zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto
nach Uehrde kommen können, obwohl Sie es gerne möchten,
melden Sie sich bitte im EGO. Wir finden eine
Transportmöglichkeit für Sie!**

Wollen wir wieder ein Krippenspiel aufführen? Dazu treffen sich alle Uehrder Kinder am
3.12.26, 17.00 Uhr in der Kapelle !

Gedenken in Riefensbeek- Kamschlacken

Das Ehrenmal für die Verstorbenen aus <
beiden Weltkriegen befindet sich auf dem
Friedhof in Riefensbeek. Hier sind die Na-
men aller aus dem Dorf aufgelistet, welche
ihr Leben in einem der beiden Kriege haben
lassen müssen. Am Volkstrauertag wird hier
ein Kranz zum Gedenken niedergelegt.

Norbert Wiegand



Christus-Kapelle Riefensbeek- Kamschlacken

Untere Herrentalstr. 8



Ansprechpartner für die Kapelle

Norbert Wiegand
Tel. 0151 - 42 88 49 25

Förderverein der Christus-Kapelle und des Friedhofs in Riefensbeek - Kamschlacken e.V.

Burkhard von Koppen
(Vors.)
Tel. 0171 - 2 68 27 09
Harald Baumann
(Stellv.) Tel. 7 58 84



„Der gute Hirte“ - unterwegs zwischen Himmel und Erde ...

Die Metapher des **guten Hirten** ist eine tiefsinnige Darstellung von Gottes Beziehung zum Menschen. Der Hirte kümmert sich um seine Schafe, kennt sie einzeln, sucht die verlorenen und schützt sie vor Gefahr. Dies steht sinnbildlich für Gottes umfassende Fürsorge für jeden Menschen.



Es ist ein Bild für unsere Seele, das viele schon aus frühesten Kindheit kennen. Vielleicht hatten Sie auch das Religionsbuch „Der Gute Hirte“ ... Für Kinder ist es eine wunderbare Vorstellung: da gibt es jemanden, der sich für mich einsetzt wie ein Hirte für sein Schäfchen, der mich heimholt, wenn ich mich verlaufen habe.

Irgendwann wird das Bild des Guten Hirten, der diese innige persönliche Beziehung zu mir hat, dann von der Realität eingeholt: Die Oma stirbt an einer schweren Krankheit, der große Bruder erleidet einen Unfall, die Freundin muss mit der Familie in eine andere Stadt ziehen.

Das Vertrauen des Kindes wird erschüttert: wo ist der gute Hirte? Erst im Rückblick wird klar: dieses innerseelische Bild behält trotzdem seinen Wert. Immer wieder taucht das Vertrauen in das Gehaltensein, in das Angeblickt-Werden durch den Hirten als Vergewisserung auf: Ja, ich bin von Bedeutung, bin wichtig, werde geliebt – so sehr, dass der Hirte mich sucht, mir nachgeht, mich nicht loslässt, sondern bei mir bleibt, mich begleitet, mich trägt und sogar sein Leben für mich einsetzt.

Der Blick des Hirten: er begleitet mich durch mein Leben, zwischen Himmel und Erde – durch Täler, über Höhen, allein oder mit anderen Menschen, als Teil einer Herde oder abseits, in einer Sackgasse, in der Fremde – sein Blick sucht mich und verspricht mir den Himmel. Denn: „Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ (Psalm 23)



Pastorin im Ruhestand Elsbeth Groh



Kirche Zum Guten Hirten *Im Strange 26 b*

Gemeindebüro

Im Strange 26c
Andrea Tilch, Tel. 7 16 84
Mi. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Ortskirchenvorstand und Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Alexander Kohlrausch, Tel: 68 00
Theda Morgenstern, Tel. 5 05 37 67

Organist

Friedel Dapra, Tel: 53 09

Küsterin

Dagmar Dietrich, Telefon 26 72
d.dietrich1959@web.de

Kindergarten

Janina Schwob
Tel: 29 85
www.kiga-oha.de
KTS.Zum-Guten-Hirten.Ostero-
de@evlka.de



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben!
Evangelium nach Johannes 11,25

Wir nehmen traurig Abschied von
Rosemarie Müller, geb. Rosenberg

Unsere Verstorbene hat sich langjährig und vielfältig in die Ortskirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ eingebracht: Von 2006-2012 war sie im Kirchenvorstand der ehemaligen ev.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Osterode tätig. Sie hat von 1994-2002 den Besuchsdienst dort geleitet, außerdem viele Jahre dem Seniorenkreis des Guten Hirten viele Impulse gegeben. Ihre kulinarischen Beiträge zum Büfett nach den Re-formationsgottesdiensten und bei den stadtweiten Weltgebetstags-Vorbereitungen waren legendär. Und lange Jahre gab es praktisch keinen Gottesdienst im Guten Hirten, den sie nicht mitgefeiert hat.

Wir sind ihr dankbar für alles, was sie für die Kirche und die Gemeinde getan hat, und empfehlen sie der Güte und Liebe Gottes an.

Alexander Kohlrausch Pastor Sascha Joseph Barth
*Für den Ortskirchenvorstand Zum Guten Hirten und das
Pfarramt der ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Osterode*





St. Jacobi-Schloßkirche Schloßplatz 4



Ortskirchenvorstand

Bodo Achilles, Tel. 31 28 14
Megan Achilles
Jan Klawonn Tel. 0171 - 44 67 360
Kornelia Koch, Tel. 92 09 74
Dr. Harro Küssner
Wilfried Schröter, Tel. 7 16 40
wilfried.schroeter@web.de
Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Dr. Harro Küssner

Kirchenmusik

Kantor Jörg Ehrenfeuchter
Tel. 0 55 21 - 85 58 62

Organistin

Elsbeth Großkopf
Tel. 57 99

Küster

Björn Beushausen
Tel. 0151 57 91 75 63

Unser Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer
Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende St. Jacobi-Schloß-
kirche (gern auch mit genauer Zweck-
bestimmung)

Homepages:

www.stjacobi-osterode.wir-e.de und
www.stiftung-st-jacobi-osterode.wir-e.de

Kennen Sie den Stein?

Der Schloßplatz war früher einmal
der Friedhof der Kirchengemein-
de. Zur Erinnerung steht an der
Mauer ein Gedenkstein.
Totenbrett?

Der erster Abschnitt Innenrenovierung ist geschafft und nun auch die Orgel

Es hat länger gedauert, auch
bei uns. Aber nun ist der erste
Teil geschafft: Unten gestri-
chen, Videoüberwachung,
neuer Fußboden unter der
Bankreihen in der Mitte,
WLAN in der Kirche, die
Orgel gereinigt und überholt.
Und wie finden Sie es?

Neue Lautsprecher

Mit dem ersten Teil der Kir-
chenrenovierung wurde auch
eine neue Lautsprecheranlage
in die Kirche eingebaut. Bei den nächsten Gottesdiensten oder Veranstal-
tungen können Sie die neue Anlage einmal „hören“. Es soll gerade für Hör-
geräte sehr gut sein.



Dank an die Helfer

Viele Hände waren fleißig dabei, als die Kirche für die Renovierung ausge-
räumt und der wurmstichige Holzfußboden ausgebaut werden musste.

Und ebenso bei
der Reinigung
der Kirche beim
„Fast-Ende“ der
Baumaßnah-
men. Es wurde
nicht nur Bau-
staub entfernt,
sondern auch
die Ablagerun-
gen von vielen
Jahren.



Danke an jede und jeden!

Und was machen wir nun?

... vielleicht fangen wir mit der Christuskapelle an. Sie sollte zum Winter
wärmeisoliert sein und neu gestrichen. Für die Überholung der Christuska-
pelle hatten wir ja im letzten Jahr auch das Freiwillige Kirchgeld gesammelt.
Und mal sehen: Auch wieder mit einigen freiwilligen Helfern? Anfragen
gerne auch über die Chatgruppen - wir melden uns.

Wilfried Schröter



Der graublaue Sarg



Eine Kriminalgeschichte aus der Kirche.
Demnächst ausliegend in der Kirche in
deutsch und englisch. Übrigens soll auch
unser Kirchenführer übersetzt werden.
Möchte jemand die Übersetzung machen?

Bitte im EGO melden!

Wilfried Schröter

Verlässlich geöffnete Radwegskirche



Das neue Schild mit dem Radwegsement ist da und am Seiteneingang angebracht. In der Kirche kann sich ein Pilger mit einem Glas Wasser erfrischen und in der Kühle verweilen.

Stiftung St. Jacobi

Die St. Jacobi-Schloßkirche hat wieder eine Erbschaft erhalten. Der Ortskirchenvorstand hat beschlossen, diese wieder dem Stiftungskapital der St. Jacobi-Stiftung (Kirchenteil) zuzuführen. Die Stiftung wurde vor fast 20 Jahren nach einer Erbschaft gegründet. Mit Erträgen aus diesem Kapital können viele Projekte der Kirchengemeinde mitfinanziert werden. Ein Großteil der Erträge ist zugunsten des Altenheims St. Jacobi durch eine Erblasserin festgelegt. Damit bezahlen wir jetzt dort die musikalische Begleitung bei Gottesdiensten und die neue Polsterung der Stühle im Andachtsraum.



Neustart einer Eltern-Kind-Gruppe ab 18. August

**Treffpunkt: dienstags ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
im Kirchenzentrum am Schloßplatz, Osterode**

Jede/r ist herzlich willkommen - mit oder ohne eine Religion! Schnuppern erwünscht! – Jederzeit!!! Fragen? Infos unter andrea.brinkmann@evlka.de

Benefizkonzert des Blasorchesters Sieber für die Rumänienhilfe

Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr

in der St. Jacobi Schloßkirche - Seite 13

Popchor Offbeat und Just for Joy

Eine tolle Vorstellung gaben im Juni der Popchor Offbeat und der Frauenchor Just for Joy aus Brilon in einem gemeinsamen Konzert unter der Leitung von Popkantor André Wenauer.



Regelmäßige Veranstaltungen

**Bei unseren Veranstaltungen sind
ALLE eingeladen!**

Eltern-Kind-Gruppe

Immer dienstags
von 9.30 bis 11.00 Uhr nach Abspr.
mit Diakonin Andrea Brinkmann.
Anmeldung und Infos
unter Andrea.Brinkmann@evlka.de;
Tel: 12 44 10 (AB)

Konfirmandenunterricht

Vor- und Hauptkonfirmanden
Informationen beim EGO und
Diakonin Iris Fahnkow

Cantiamo-Chor

freitags 10.30 bis 12.00 Uhr
Gemeindesaal Schloßplatz 3 a

Kinder-und Jugendchöre

Kirchenzentrum am Schloßplatz
Seite 12
Leitung Kreiskantor
Jörg Ehrenfeuchter

Geburtstagsbesuchsdienst

2. Donnerstag im Monat
Infos bei
Almuth Zenker, Tel. 31 43 11

Seniorennachmittag

meist letzten Donnerstag
im Monat - siehe Veranstaltungen

Bastelgruppe

Dienstags nach Absprache mit
Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76

Turmmuseum

Besichtigung nach Anmeldung
möglich.

**Und dann
freuen Sie sich
schon auf den
6. Dezember
mit dem
Auftritt von**

das Xperiment!



Hochzeit ohne Stress - Einfach heiraten im Kirchenkreis Harzer Land



Eigentlich hatten Vanessa und Gordon ihre Verwandtschaft und Freunde zur Taufe ihrer Tochter eingeladen. Als diese dann in der romantisch geschmückten Marktkirche in Osterode eintrafen, dämmerte es den ersten. Das Paar allerdings hatte sich noch verborgen gehalten, so dass einige auch erst kapierten, was los war, als Vanessa im weißen Kleid durch die Kirchentür schritt. Die beiden hatten sich für die Aktion „einfach heiraten“ entschieden, um alle zu überraschen. Es ist ihnen gelungen. Die Taufe wurde zuerst gefeiert, anschließend dann die Trauung, zu der es bei beiden nie gekommen war. Um so feierlicher, schöner und romantischer wurde es

jetzt, allerdings ohne die ganz große Planung, den ganz großen Aufwand und den ganz großen Stress. „Es war so schwer, nichts zu verraten“, sagte Vanessa hinterher. Alles andere aber war wie gesagt einfach.

Genau das ist die Absicht dieses Formates der evangelischen Kirchen in ganz Deutschland. Die Liebe feiern, Gottes Segen bekommen, aber niedrigschwellig und teils sogar spontan. An 370 Orten wurde am letzten Freitag im Juni angeboten, einfach zu heiraten. Osterode war natürlich auch dabei und das Team um Sascha Barth und Johanna Bode hatte durchaus vieles vorbereitet, um den Paaren einen unvergesslichen Tag zu bieten. Für Vanessa und Gordon sowie ihre beiden Kinder und die Verwandten und Freunde wurde er das auf jeden Fall.

Viele Paare haben durch Corona nie kirchlich geheiratet und wollten es jetzt nachholen. Bei anderen spielt auch das knapper werdende Geld für eine große Feier eine Rolle. Wieder andere wollten ihr Trauversprechen erneuern oder sich einfach segnen lassen. All das war möglich, wie gesagt sogar spontan. Es wurde gut angenommen.

In St. Aegidien in Osterode, aber auch in St. Andreasberg in der Martinikirche und in vielen weiteren Kirchen. Bei den jeweiligen Paaren kam es gut an.

Christian Dolle

London Dreams

Am 16. Mai 2026 wurde in der St. Jacobi-Schloßkirche Osterode das Kindermusical **London Dreams** unter der Leitung von Kirchenkreis-Kantor Jörg Ehrenfeuchter aufgeführt. Die Vorstellung begeisterte durch ihre hohe musikalische, gesangliche und künstlerische Qualität und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck.

Sylvia Rosenfeld



Nordisches Leuchten

Unter diesem Titel erklang am 9. Mai 2026 in der St. Aegidien-Marktkirche Osterode wunderschöner skandinavischer und baltischer Chorgesang, präsentiert vom Canzonetta-Kammerchor Leipzig.

Sylvia Rosenfeld





Beate Flüs ist zurück – neues Mitglied im Gesamtkirchenvorstand Osterode

Knapp fünf Jahre war Beate Flüs mit Ihrem Ehemann in den USA. Viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, kennen Beate Flüs als engagierte Kirchenvorsteherin der ehemaligen Kirchengemeinde St. Aegidien. Dort war sie bis Anfang 2021 stellvertretende Vorsitzende und hat sich gerne auch in der Arbeit mit Kindern engagiert.

Nun hat der Kirchenkreisvorstand Harzer Land Frau Flüs in den Gesamtkirchenvorstand Osterode berufen. Der Gesamtkirchenvorstand freut sich sehr darüber, dass Beate Flüs das Team verstärken wird. Und wir sind gespannt, was sie für Impulse aus den USA mitbringt.

Pastor Sascha Joseph Barth

Der HOSPIZverein - aktiv in unserer Region



Neue Mitarbeiter sind immer willkommen:

Wir bieten Befähigungskurse für Menschen mit Zeit, Offenheit und Herz an.

Wir freuen uns über Spenden:

Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit u.a.m. müssen bezahlt werden.

Wenn Sie sich informieren möchten:

Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Daniela Pfeiffer Tel. 0175 77 75 584.

Unsere Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 6–9 in dieser Ausgabe:

Das Trauercafé, der Neustart einer festen Trauergruppe in Herzberg und die Einladung zu einer Kino-Vorstellung im Rahmen des Welthospiztages.

Die neue Trauergruppe vom Hospizverein:

Ab Freitag, 25.9.2026 startet eine neue Trauergruppe in der Sieberstraße 2 in Herzberg. Wir treffen uns von 17.30 - 19.30 Uhr. Wir begleiten Trauernde einmal durch das Jahr, die Treffen finden monatlich statt. Die Termine legen wir gemeinsam fest. Bitte nehmen Sie bei Interesse vorher mit uns Kontakt auf!

Francesca Hoffmann 0171- 9660667 und Kristina Brandt 0179 - 5134546

Unser Motto:

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“



Vesperkirche 2027 - Alle an einem Tisch - Vielfalt unterm Kirchendach

Wer hat wieder Lust und Zeit, sich ehrenamtlich bei der Vesperkirche Anfang 2027 zu engagieren? Bitte gerne bei Svenja Rudloff melden!

Tel. 05522-901937 oder E-Mail: svenja.rudloff@evlka.de - **Vielen Dank!**

Verschoben ist nicht aufgehoben!

Der Themenabend „Was Menschen bewegt – Seelsorge“ wird nun am **Donnerstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr**, Kirchenzentrum am Schloßplatz stattfinden. Theda Morgenstern, Martina Dörr und Cordula Handt freuen sich auf einen interessanten Abend mit lebhaftem Austausch.

Herzlich willkommen in Osterode!

Inspiziert durch die Jahreslosung 2026

„Siehe, ich mache alles neu!“,

haben wir unsere Begrüßung an den Ortseingängen von Osterode erneuert.

Mit dem QR-Code können Passanten jetzt anstehende Termine und Kirchenöffnungen auf unserer Homepage finden.

Robert Blum, Horst Melecky und Holger Schönfelder herzlichen Dank für die sorgfältige Befestigung der fünf Ortsschilder im sonnigen Juni.

Monika Schönfelder-Jung



Fotos: Beate Flüs, privat, Holger Schönfelder







**Pflegedienst
Harz-Vital**

Westpreußenstraße 2
37520 Osterode am Harz
Tel. 05522/8698084
Info@pflagedienst-harzvital.de

-Behandlungspflege

-Wundversorgung

-Palliativpflege

-Grundpflege

-Hauswirtschaft



Alle Termine und weitere Informationen immer aktuell auf unserer Homepage
www.evangelisch-in-osterode.de

Unser Hausnotruf Partner in Sachen Sicherheit!



**Bestattungshaus
Hans-G. Wedemeier**

♦ Tischlermeister und fachgeprüfter Bestatter ♦

**Wir sind seit 1892
in Osterode für Sie da.**

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Bestattung und Bestattungsvorsorge. Gemeinsam gestalten wir einen würdevollen Abschied.

Langer Krummer Bruch 19
www.bestattungshaus-wedemeier.de

Tag & Nacht:
05522 / 26 93



Rumänienhilfe des Kirchenkreises Harzer Land für Menschenwürde am Rande Europas



Annahmestelle: Osterode, Rollberg 11
 Mo - Fr 9.30 - 13.00, Do bis 15.30 Uhr
 Tel. 05522 86 89 600.

Gute und saubere Gebraucht Kleidung, Wäsche, Geschirr, Pflegehilfsmittel ... für schwer behinderte junge und pflegebedürftige alte Menschen in der Diakonia Alba Julia, Siebenbürgen

seit 1869

Niehus

BESTATTUNGEN



Sabine Ciossek-Dreyman und ihr Team

Osterode am Harz
 Am Schilde 12

☎ **05522 7 30 51**

**Seit über 155 Jahren Ihr
zuverlässiger Partner in
schweren Stunden**

freundlich - kompetent - persönlich

www.niehus-bestattungen.de



Bestattungshaus &
Steinmetzbetrieb

GRUNER

- Bestattungsvorsorge
- Ausführung aller Bestattungsarten
- Solide Grabanlagen
- Nachschriften
- Bronzetafeln / Stelen

Lasfelder Straße 9
37520 Osterode am Harz

☎ **0 55 22 - 8 23 88**

www.steinmetz-gruner.de

Mit Gefühl und Erfahrung
an Ihrer Seite

Mitteilung des Hospizvereins Osterode



Das Trauercafé des Hospizvereins findet in den Gemeinderäumen der Aegidiengemeinde (Aegidienstraße 4) statt.

An jedem 3. Donnerstag im Monat, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 Erreichbar sind wir unter Tel. 0175 - 7 77 55 84

Das Angebot, Trauergespräche zu führen, besteht für Menschen aller Altersgruppen - bitte einfach beim Hospizverein melden - Handynummer!!!



Freud und Leid in unseren Gemeinden

Taufen

Trauungen



Alle Namen finden Sie in unserer Printausgabe!

Kirchliche Trauerfeiern

Stand: 10.07.2026

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,

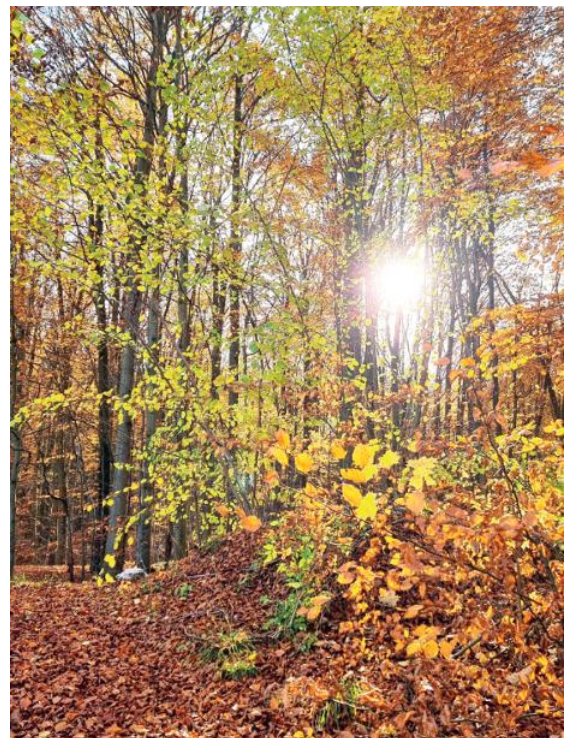
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke



Ehejubiläum feiern: Sie sind schon 50 Jahre oder länger miteinander verheiratet und möchten zu diesem Anlass einen Gottesdienst oder eine Andacht feiern, ganz für sich und Ihre Lieben, um Ihr Jubiläum und Ihre Verbindung erneut zu feiern? Dann sprechen Sie uns Sekretärinnen im ev. Gemeindebüro Osterode gerne an: Tel. 05522 / 90 19 31 oder ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de. Zu diesem besonderen Anlass gibt es auch eine besondere Urkunde, unterschrieben von Landesbischof Ralf Meister!

Liebe Leser unserer Kirchenzeitung! Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, veröffentlicht werden, dann können Sie widersprechen. Teilen Sie uns das bitte an folgende Adresse mit:
Evangelisches Gemeindebüro Osterode Redaktion, Schloßplatz 3a



Kontakte in Kirche und Diakonie

„Von Turm zu Turm“ - Kirchenzeitung der Evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz

Gesamtkirchengemeinde

Gesamtkirchenvorstand

Hannelore Oberländer (Vorsitz)
Tel. 0160 – 7937461
Theda Morgenstern (stellv. Vorsitz)
Tel. 5 05 37 67



NEU: Homepage: www.evangelisch-in-osterode.de

Evangelisches Gemeindebüro Osterode (EGO)

mit den Ansprechpartnerinnen
Bettina Haberer, Stefanie Pühn, Kornelia Koch
Schloßplatz 3a, 37520 Osterode am Harz
Tel. 05522 - 90 19 31 (AB)
Email: ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag nur am Nachmittag: 15.00 - 17.30 Uhr

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Osterode

Pastor Sascha Joseph Barth
Tel. 90 19 78, sascha.barth@evlka.de
Pastorin Annika Heuerding
Tel. 0151-29404826, annika.heuerding@evlka.de

Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Diakonin
Mo.-Fr. 9.30 – 16.00 Uhr,
Jugendhaus, Marienvorstadt 31, Tel. 91 96-89

ÜBERGEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Bahnhofstr. 29a, 37154 Northeim, Tel. 05551-97 89-0
Kassenstelle Osterode, Schloßplatz 3a, 2. OG, Raum 302
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr,
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

Superintendentur

Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng
Schloßplatz 3a, Tel. 90 19-32
www.kirche-harzer-land.de

Evangelischer Kindergarten Zum Guten Hirten

Im Strange 26 a, Tel. 29 85
KTS.Zum-Guten-Hirten.osterode@evlka.de

Evangelischer Kindergarten Kreuzkirchengemeinde

Erfurter Weg 1, Tel. 7 13 16
KTS.Kreuzkirche.Osterode@evlka.de

Schulpfarramt BBS 1

Pastor Horst Reinecke
Neustädter Tor 1/3, Tel. 05522-50 65 240
horst.reinecke@evlka.de

Schulpfarramt BBS II

zurzeit vakant

Evangelische Jugendhilfe Venito (ehemals Stephansstift)

Pädagogische Leitung Marion Bähr, Tel. 05323 - 887 0
Voigtslust 1, 38367 Clausthal-Zellerfeld

Kirchenkreiskantor

Jörg Ehrenfeuchter, Tel. 0 55 21 - 85 58 62

Popkantor

André Wenauer, Tel. 0160 928 549 34

Kreisposaunenwart

Andreas Bücher, Tel. 7 61 71

Diakonisches Werk

Schloßplatz 3a
Kirchenkreissozialarbeit: Tel. 90 19 81
dw.osterode@evlka.de
Susanne Mende, Dana Brömme, Termine n. tel. Vereinbarung
Flüchtlingssozialarbeit: Tel. 90 19 19
fluechtlingssozialarbeit.dw.harzerland@evlka.de

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention

Schloßplatz 3a - Tel. 05522-90 19 69
Email: mail@suchtberatung-osterode.de
www.suchtberatung-osterode.de

Diakonie-/ Sozialstationen Westharz gGmbH:

Geschäftsführer: Ralph Geising
Schloßplatz 2, Tel. 5 02 69-0

Diakonie-/ Sozialstation Osterode

Sarah Kummerow, Pflegedienstleiterin
Schloßplatz 2, Tel. 90 58-0

St. Jacobi Wohnen und Pflegen gGmbH

Wolfgang Lautenbach, Einrichtungsleiter
Fuchshaller Weg 10, Tel. 90 91-0

Siebenbürgen Altenheim

Jessica Zietz, Altenheimleiterin
Siebenbürgenweg 1, Tel. 90 12-0

Notfallseelsorge: Tel. 112

Telefonseelsorge, Freecall: 0800 - 11 101 11

Evangelische Lebensberatung Göttingen

Schillerstr. 21, Göttingen, Tel. 0551- 5 17 81 20

Agape-Rumänienhilfe

Rollberg 11, Tel. 05522-86 89 600
Annahme Altkleider, Pflegehilfsmittel, Geschirr u.a.
für Schwerbehinderte und Pflegebedürftige in Alba Julia:
Mo-Fr 9.30-13.00, Do bis 15.30 Uhr

Ambulante Hilfe für Wohnungslose

Abgunst 15, Tel. 66 61

Hospizverein Osterode (überkonfessionell)

Abgunst 1, Handy: 0175 77 75 584
Bürozeiten: Mo. 13.00 - 15.00 Uhr

Trauercafé des Hospiz-Vereins Seite 38